

SPECIAL
RADLADER

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

WÖRMANN
world of trailers

ANHÄNGER JUBILÄUMSMESSE 2014
02. - 04. MAI
10 bis 18 Uhr



QUALITÄT
50 Jahre
WÖRMANN



Weibensstrüßstück, Grill-spezialitäten, Kuchen



Spaß für Kinder



Viele Jubiläumsangebote



2000 Anhänger
auf über **50.000** qm
und ca. **500** Geländeanhänger

Live-Musik am Samstag und Sonntag mit der



MUNICH CITY BAND

Weitere Aussteller

- voll verzinkt und pulverbeschichtet!
- erhältlich in allen RAL-Farben!



CRATFY
13.25/130 STK
1,3 t Ges. Gew.
255 x 132 x 35 cm
1.390,- €
statt 1.669,- €

Leasing ab 39,- € mtl. **



LOAD-MASTER
13.30/166
1,3 t Ges. Gew.
305 x 166 x 10 cm
1.590,- €
statt 1.909,- €

Leasing ab 43,- € mtl. **



VARIO K
27.27/155
2,7 t Ges. Gew.
270 x 155 x 33 cm
2.890,- €
statt 3.250,- €

Leasing ab 71,- € mtl. **

JEDER KAUF EIN VOLLTREFFER!

Ein WÖRMANN Fußball kostenlos***



EURO
105.51/242
10,5 t Ges. Gew.
510 x 242 x 45 cm
13.700,- €
statt 16.400,- €

Leasing ab 300,- € mtl. **



* Für alle Einsatzbereiche
** Leasing kalkuliert mit 50 % Restwert, Laufzeit 36 Monate, ohne Anzahlung. Alle Preise sind gewerbliche Preise, zzgl. MwSt.
*** Bei jedem Kauf, solange Vorrat reicht.

WÖRMANN GmbH · Torstraße 29 · 85241 Hebertshausen b. Dachau · www.woermann.eu · 0 81 31 / 29 27 80



DUPONT®

FÜR UMWELTBEWUßTEN UND EFFIZIENTEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
**DUPONT™ PLANTEX® SETZT UNKRAUT
SCHACHMATT**

www.plantepro.dupont.com



Copyright © 2014, Dupont de Nemours and Company. Dupont™ and PlanTex® sind markenrechtlich geschützt. Dupont™ ist ein Markenzeichen von Dupont de Nemours and Company oder einer ihrer Konzerngesellschaften.

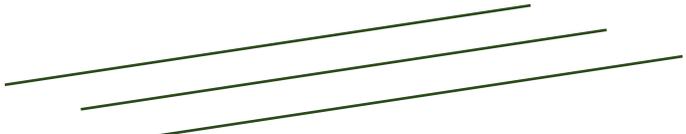
Liebe Leserinnen und liebe Leser,

unsere "Specials", die wir in diesem Jahr zusätzlich veröffentlichen, erfreuen sich einer äußerst positiven Resonanz. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen Überblick über das Segment "Radlader". Zusätzliche Informationen über die jeweiligen Typen können Sie erneut über unseren Antwortschein anfordern. Hier bitte wieder darauf achten, dass Sie Ihre genaue Anschrift eintragen --- das hat bei der letzten Ausgabe aber hervorragend "geklappt".

Noch ein kurzer Hinweis zur Konjunktur: Sie finden in dieser Ausgabe eine aktuelle Studie über den "Hochbau". Auch er steht vor einer weiteren guten Entwicklung. Das hat auch positive Auswirkungen auf den "Grünbereich". Noch ein Hinweis: Auch unser Online-Auftritt verzeichnet weiterhin steigende Besucherzahlen. Falls noch nicht erfolgt – "klicken Sie sich mal ein" --- Sie finden zusätzlich viele interessante Informationen.

Bis zur nächsten Ausgabe im Mai verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktions-Team



Jubiläumsveranstaltung im Schlosspark

Die Stiftung Jozsef Károlyi in Ungarn kann Ende Mai ihre 10. Garten- und Pflanzenkunsttage im Schlosspark von Fehérvársurgó ausrichten. Der diesjährige Termin ist vom 30. Mai bis 1. Juni. Dabei werden 2014 als Ehrengäste die Länder Griechenland und Italien vertreten sein, die die EU-Präsidentschaft in diesem Jahr innehaben.



(Foto: Jozsef Károlyi Stiftung)

Was liegt da näher, als mediterrane Parks und Gärten als Thema und in den Mittelpunkt der Vorträge zu stellen, die zeitgleich in den Räumen des Schlosses von hochkarätigen Referenten abgehalten werden und dem Publikum kostenlos zur Verfügung stehen.

Professor Anna Guglielmo von der Universität Catania wird sowohl auf die Vergangenheit als auch die Zukunft von „GARDMED“ eingehen, einem europäisch -mediterranen Garten-Netzwerk. Geoffroy de Longuemar, als Präsident der Vereinigung der Gärten und Parks der Bretagne, stellt „Hybrid Parks“ vor, während Christian Grüssen von Schloss Dyck das Europäische Gartennetzwerk EGHN erklären wird, ebenso wie die Entwicklung von Hybrid Parks in Deutschland.

Auch schon traditionsgemäß wird der erste Tag mit einem Konzert im Schlossinnenhof beendet, das diesmal der ungarisch-griechische Kariatidák Korus und der Akropolis kompania ausführt.

Am folgenden Tag wird Dr. Maria Papafotiou von der Universität Athen Einblicke in die historischen Gärten Athens geben. Interessant wird sein, über den „Grünen Europäischen Gürtel“ von Hárs Olivér von der Castanea Stiftung für Umweltschutz aus Sorpron zu hören. Dieser Gürtel ist fast unbekannt und verläuft entlang des ehemaligen eisernen Vorhangs. Maté Katalin von der Corvinus Universität Budapest erklärt was

„Permakultur“ bedeutet und weshalb diese die wirkliche Nachhaltigkeitsentwicklung darstellt. Mediterrane Pflanzen stehen weiterhin im Focus, wenn Beata Forgacs vom Verein der ungarischen Oleander- und Mediterrangartenfreunde sich dieses beliebten Rosenlorbeers annimmt.

Natürlich dürfen Kakteen an diesen Gartentagen nicht fehlen. Vilmos Szupp, passionierter Sammler von Sukkulenten, wird seine Begeisterung für diese Pflanzenart mit dem Publikum teilen, und Zsolt Zólyomi wird anschließend

noch über die Mittelmeerdüfte seit der Antike sprechen.

Als letzte Referentin kommt Agnes Fekete, Kunsthistorikerin und ständige Kulturmitarbeiterin bei der Joseph Károlyi Stiftung, und nimmt das Publikum mit in die antiken Gärten von Rom und Griechenland. Zum Abschluss wird der schönste Ausstellerstand mit einer 4tägigen Reise nach Paris belohnt.

Eintritt:	€ 3.00 – freier Zutritt zu den Vorträgen
Öffnungszeiten:	Freitag ab 12h – Sonnabend/Sonntag ab 9.00 h

- Seite 3 - Jubiläumsveranstaltung im Schlosspark
- Seite 5 - Studie: Deutscher Hochbau zieht 2014 an
- Seite 6 - Horst Lichter auf dem IVG Forum Gartenmarkt
- Seite 7 - Umweltpolitik, Wirtschaft und Natürschützer engagieren sich gemeinsam
- Seite 8 - Neue HUCK Vogelnebstbäume für Bernauer Grundschule
- Seite 8 - Hally-Gally-Seiltänzer
- Seite 9 - DEKRA unterstützt Familotel Kooperation
- Seite 9 - Kinder im Garten
- Seite 10 - Warum Spielen für die kindliche Entwicklung so wichtig ist
- Seite 11 - AGS Sportplatz-Seminar
- Seite 12 - Mikrokosmos Bodenleben
- Seite 13 - Baumpflege mit System
- Seite 14 - Zwischen Haushaltsdruck und Lokalpolitik
- Seite 15 - Deutsche Baumpflegetag 2014
- Seite 16 - Landschaftsgärtner treffen Banker
- Seite 17 - Zuverlässige Grundstücksentwässerung schützt Werte
- Seite 18 - Standortsymposium im Werk Hannover
- Seite 19 - Pflasterverlängemaschine Optimas H88
- Seite 20 - Hako - Lösungen ohne Kompromisse
- Seite 21 - Die Kette, die mehr aushält
- Seite 22 - Der kleine Hybridbagger Takeuchi TB
- Seite 23 - WÖRMANN lädt ein zur Jubiläumsmesse 2014
- Seite 24 - Roter Teppich für neue Doosan-Werbekampagne
- Seite 25 - Zweiachs-Tieflader für Roll- und Absetzbehälter
- Seite 26 - Der neue XXL Gala 3-Seitenkipper von WÖRMANN
- Seite 27 - Alle gute Dinge sind drei
- Seite 28 - Der neue 85Z-I und 86C-I von JCB
- Seite 29 - DWA-Regenwassertage vermitteln aktuelle Entwicklungen
- Seite 29 - Duraforce Utility schließt Lücke zwischen Landwirtschaft und Industrie
- Seite 30 - Robuste Helfer für den GaLaBau
- Seite 31-41 - SPECIAL RADLADER/KOMPAKTRADLADER
- Seite 42 - Attraktiver Sichtschutz mit System
- Seite 43 - Blumenzwiebeln: Neuheiten Herbst 2014
- Seite 44 - Aluminiummöbel: ISABELLE, JE T'AIME
- Seite 45/46 - Öffentliche Grünpflege mit dem Frontmäher
- Seite 47 - Neuer Blog: niemann-marketing.de
- Seite 48 - Einsparpotenziale beim Schwimmteich-Bau



Studie: Deutscher Hochbau zieht 2014 an

Der deutsche Hochbau steht vor einer guten Entwicklung: Schon 2013 hat sich das Marktvolumen gegenüber dem schwachen Vorjahr stabilisiert und wuchs um 0,4% auf 214,4 Mrd. Euro. Die internationale Unternehmensberatung OC&C Strategy Consultants erwartet, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzt. In der jährlich erscheinenden Hochbauprognose gehen die Experten für 2014 von einem deutlichen Wachstum von 2,7% aus. Für die Jahre 2015 und 2016 prognostiziert die Studie einen Anstieg des Marktvolumens um 1,1% und 0,5%.

Insbesondere der florierende Wohnungsbau verhilft dem deutschen Hochbau 2014 zu einem prognostizierten Wachstumsplus von 2,7%. Dies ist ein zentrales Ergebnis der aktuellen Hochbauprognose von OC&C Strategy Consultants. Ausschlaggebend für diesen Trend sind neben fortschreitender Urbanisierung und den kontinuierlich steigenden Miet- und Kaufpreisen vor allem die guten Rahmenbedingungen: das günstige Zinsniveau sowie hohe Arbeitsplatzsicherheit und stabile Einkommen. Mit Blick auf den Wohnungsbau prognostiziert OC&C für das Jahr 2014 ein Plus von 2,8%. Auch für den Nichtwohnungsbau wird wieder Wachstum erwartet: 2,4% in 2014.

Damit kann die Baubranche insgesamt optimistisch sein: 2014 profitiert die Industrie noch von Bauvorhaben, die aufgrund des strengen Winters 2012/13 verschoben wurden. Dieser Effekt entfällt dann in 2015 und 2016, wo abflachendes Wachstum erwartet wird. Die positive Entwicklung der kommenden Jahre wird vor allem durch das Neubaugeschäft gestützt. Die Studie rechnet zwischen 2013 und 2016 mit einem Wachstum des Neubauvolumens von durchschnittlich 2,5%. Das Renovierungsgeschäft ist dagegen deutlich gesättigter – entsprechend geringer fällt das prognostizierte jährliche Wachstum (bis 2016) mit 0,7% aus.

„Der Hochbau hängt auch 2014 stark von der Entwicklung im Wohnungsbau ab. Die Voraussetzungen sind gut: Miet- und Kaufpreise steigen, zahlreiche Bauvorhaben sind

bereits genehmigt, die Aufträge nehmen zu und Wohnimmobilien gelten nach wie vor als interessantes Anlageobjekt. Positiv wirken sich das geringe Währungsrisiko und die insgesamt wieder stabilere Wirtschaftslage in Europa aus“, erläutert Axel Schäfer, einer der für den Bausektor verantwortlichen OC&C-Partner, die Ergebnisse der Studie.

► **Wohnungsbau: Neubausegment legt mit 3,5% Wachstum deutlich zu**

Die Baufinanzierung ist aktuell sehr günstig und das Volumen abgeschlossener oder neu verhandelter Wohnungsbaukredite steigt. Zudem werden andere Anlageformen derzeit häufiger als weniger attraktiv bewertet – die Aktienmärkte zeigen sich volatil und Anleihen sind oft wenig rentabel. In der Konsequenz steht das Eigenheim als Sparmotiv bei den Deutschen so hoch im Kurs wie lange nicht: Laut Statistischem Bundesamt geben 54% der Sparer ein eigenes Heim als Sparmotiv an, 8%-Punkte mehr als im Vorjahr. Zudem nimmt die Anzahl an Haushalten mit mehr als zwei Personen kontinuierlich ab, während es immer mehr 1- und 2-Personen-Haushalte gibt.

Die Studie prognostiziert für die kommenden Jahre (2013 bis 2016) daher ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 1,9% im gewerblichen und von 1,5% im privaten Wohnungsbau. Vor allem das Neubausegment wird sich mit einem deutlichen Anstieg von durchschnittlich 3,5% stark entwickeln. Das Renovierungssegment wächst indes deutlich schwächer (0,8%).

Sowohl im privaten als auch im gewerblichen Wohnungsbau haben vor allem die Kaufpreise in den vergangenen Jahren merklich angezogen. Diese Entwicklung betrifft insbesondere Ballungsgebiete: „Die steigenden Kaufpreise in Ballungsgebieten müssen nun über einen längeren Zeitraum durch die weniger stark gestiegenen Mietpreise amortisiert werden. Das kann sich langfristig etwas dämpfend auf die Marktentwicklung auswirken. Außerhalb der Ballungsgebiete sind Mieten und Kaufpreise nach wie vor günstig“, so Dr. Björn Reineke, ein weiterer für den Bausektor verantwortlicher OC&C-Partner.

► **Wieder Wachstum im Nichtwohnungsbau**

Der öffentliche Bau wird die positive Entwicklung 2013 in den nächsten Jahren fortsetzen. Die Hochbauprognose geht für die Jahre 2013 bis 2016 von einem durchschnittlichen Wachstum von 1,5% aus.

Einen kurzfristigen Effekt könnte dabei der Fluthilfefonds zur Beseitigung der Schäden des Elbehochwassers haben. Allerdings wird ein Großteil dieser Mittel voraussichtlich in den Tiefbau fließen. Zudem gehen Länder und Kommunen in den nächsten Jahren von steigenden Steuereinnahmen aus. Mit Blick auf den Investitionsstau bietet dies neue Möglichkeiten, von denen der öffentliche Bausektor profitieren könnte.

Musste der Wirtschaftsbau im letzten Jahr noch Einbußen hinnehmen, schaffen geplante Investitionen von Unternehmen nun jedoch bessere Perspektiven und lassen einen Anstieg des Volumens erwarten. Für die kommenden Jahre (2013 bis 2016) geht die Studie von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 1,1% aus.

► **Mittelfristige Aussichten: Moderates Wachstum**

Der Hochbau in Deutschland ist ein reifer Markt in einem entwickelten Industrieland. Insbesondere der Renovierungsmarkt bewegt sich mit einem Anteil von gut 62% auf sehr hohem Niveau. Zudem hat sich das Neubausegment in der jüngeren Vergangenheit gut entwickelt und Bedarfslücken schließen sich zunehmend. Insofern sind auf lange Sicht keine stärkeren Ausschläge nach unten – allerdings auch nicht nach oben – zu vermuten.

„Wir gehen davon aus, dass sich die Bauwirtschaft in ihrer Entwicklung tendenziell der gesamtwirtschaftlichen Situation folgen wird. Das Volumen wird sich innerhalb eines Korridors von 200-230 Mrd. € zu Preisen von 2005 einpendeln. Der derzeitige Konflikt könnte sich negativ auswirken, für fundierte Prognosen in dieser Frage ist es jedoch noch zu früh“, schließen Axel Schäfer und Dr. Björn Reineke.

Horst Lichter auf dem IVG Forum Gartenmarkt:

Wie die Gartenbranche vom Kochtrend profitieren kann

Deutschlands beliebtester Fernsehkoch Horst Lichter verleiht dem IVG Forum Gartenmarkt, der Branchenplattform für die Gartenindustrie und ihre Partner des Gartenfachhandels, am 05. November 2014 in Mainz, die richtige Würze:

Kochen ist und bleibt angesagtes Lifestyle-Thema, das stetig neue Consumer-Trends hervorbringt. Gemüse, Obst und Kräuter aus dem eigenen Nutzgarten sind total gefragt, die Slow-Food-Bewegung plädiert für den Genuss von gutem und fairem Essen, Kochen und Grillen werden zum gesellschaftlichen Event. Horst Lichters veranschaulicht in seinem Vortrag „Lichters frischer Küchengarten – wie die Gartenbranche vom Kochtrend profitieren kann“, dass Kochen, Genuss und Garten eng verknüpft sind und was die Gartenbranche vom Kochtrend über den Konsumenten und seine Bedürfnisse lernen kann.

Neben diesen frischen „Rezepten“ für den Gartenmarkt bietet Management-Berater und Wachstumsexperte Prof. Dr. Guido Quelle neue Aussichten auf eine gewinnbringende Kooperation von Handel und Industrie, von der er Handel und Industrie überzeugen möchte. Brancheninsider haben für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere spannende Inhalte im Gepäck: Alexander Kremer, Geschäftsführer der Kremer Gartencenter, zeigt grüne Wachstumsperspektiven aus der Sicht eines kleinen Mittelständlers. Garry Grüber, Geschäftsführer von Cultivaris North America, setzt auf Lebendes Grün als



Deutschlands beliebtester Fernsehkoch beim 5. IVG Forum Gartenmarkt: Horst Lichter (Foto: Horst Lichter / MTS GmbH)

Trendartikel und verspricht den Zuhörern einige zukunftsweisende Perspektiven für die Pflanze. Klaus Peter Teipel, Branchenkenner und Zahlenexperte, bringt neue Erkenntnisse darüber mit, wie sich der demographische Wandel und die veränderten Kundenbedürfnisse auf den Gartenmarkt auswirken werden.

Zwei branchenfremde Referenten sichern den Blick über den Tellerrand:

Dr. Susanne Eichholz-Klein, IFH Retail Consultants, wird präsentieren, wie der Grüne Markt seine Produkte als Geschenkartikel vermarkten kann. Last but not least zeigt Michael Wendt, wie man den stationären Handel über die Internet-Plattform Locafox gegenüber dem boomenden E-Commerce stärken kann.

Der Industrieverband Garten (IVG) als Veranstalter möchte mit dem IVG Forum Gartenmarkt aufzeigen, dass es dank des vielfältigen und emotionalen Gartensortiments auch abseits von Preisen und Konditionen Wege zum Wachstum gibt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verband der deutschen Gartencenter (VDG) und dem Bundesverband Einzelhandelsgärtner (BVE) im Zentralverband Gartenbau am 05. November im Atrium Hotel Mainz statt. Am 04. November laden die drei Verbände zum Get-Together im Rahmen eines Branchentreffs ein.

Das Programm und alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.ivg.org/forum-gartenmarkt-2014.



mehr Leistung
spart 30% der Antriebsleistung
(bei Karte 2013)



weniger Verbrauch



weniger Lärm



weniger Verbrauch



CLEANFIX.ORG
Umschalt-Ventilatoren zur Kühlung



www.youtube.com/cleanfixg

KENNWORT: CLEANFIX

Umweltpolitik, Wirtschaft und Naturschützer engagieren sich gemeinsam für die Natur

Naturschutz zu berücksichtigen bringt auch Unternehmen Vorteile – diese Erkenntnis setzt sich zunehmend bei Unternehmen durch. Die Vorteile können Kostenersparnisse sein, eine bessere Reputation, höhere Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nicht zuletzt die dauerhafte Sicherung der vielfältigen Leistungen der Natur, von denen die Wirtschaft abhängt.

Diese Botschaft ist Teil der Zwischenbilanz, die die Dialogplattform „Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ zog. Das Bundesumweltministerium hatte im März 2013 gemeinsam mit deutschen Wirtschaftsverbänden und Naturschutzorganisationen die Dialog- und Aktionsplattform „Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ gestartet. Um nach einem Jahr

Bilanz zu ziehen, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln, veranstalteten das Ministerium und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Berlin ein Dialogforum, bei dem die Eigeninitiative der Unternehmen und die biologische Vielfalt im Unternehmensalltag im Mittelpunkt standen. Die Abteilungsleiterin Naturschutz im Bundesumweltministerium, Elsa Nickel, sagte: „Ohne das Engagement der Naturschutzverbände stünden wir im Naturschutz nicht dort, wo wir heute stehen. Aber letztlich sind es die vielen Alltagsentscheidungen anderer Akteure, die die Zukunft von Natur und biologischer Vielfalt bestimmen. Deshalb setzen wir auf den Dialog mit allen gesellschaftlichen Akteuren. Uns ist daran gelegen, die Wirtschaft in den Prozess zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt einzubeziehen, die Schwierigkeiten auf dem Weg realistisch

einzuschätzen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.“

Zu den Themen des Dialogforums gehörten die Integration biologischer Vielfalt in Unternehmensprozesse, Herausforderungen im Liegenschaftsmanagement oder das Engagement für Naturschutzprojekte außerhalb des Betriebs. Zudem wurden Projekte im Rahmen von „Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ präsentiert, zum Beispiel die Nachhaltigkeitsinitiative im Tourismussektor Futouris, das Projekt Marktplatz Natur von EUROPARC Deutschland und eine Veranstaltungsreihe des Bundesverbands der Deutschen Industrie zur Umsetzung des Naturschutzrechts.

Ausführliche Informationen zu „Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ finden sich unter www.biologischevielfalt.de/ubi_2020.html.

KENNWORT: HUSQVARNA-MOTORSSENEN



Starke Motorsensen für jeden Einsatz!



HUSQVARNA 345FR/336FR

Die kraftvollen Motorsensen von Husqvarna sind für unterschiedliche Anwendungsgebiete geeignet. Das Zurückschneiden von starkem Bewuchs ist problemlos möglich, gleich ob im Garten oder im Profianwendungsbereich. Für beide Maschinen stehen Ihnen drei unterschiedliche Schneidwerkzeuge zur Verfügung: Für Gras, für Unterholz und Büsche sowie für Schwachholz. Die hervorragende Balance, die niedrigen Vibrationswerte und der ergonomische Tragegurt lassen Sie effizient und komfortabel arbeiten, auch bei längeren Einsätzen.

Mehr erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter: husqvarna.de



Neue HUCK Vogelnebstäume für Bernauer Grundschule

Die Schüler der Georg-Rollenhagen-Grundschule in Bernau können sich über ihr neues Spielgerät freuen. Seit kurzem stehen zwei neue, sechs Meter hohe HUCK Vogelnebstäume auf dem Spielplatz der Grundschule und lassen die Kinderherzen höher schlagen.

Aus mehreren Vorschlägen, die die Schulleitung den Schülern im Voraus unterbreitet hatte, haben sich die Kinder der Georg-Rollenhagen-Grundschule in Bernau eine Kombination aus zwei HUCK Vogelnebstäumen ausgesucht. Die Spielgeräte wurden auf Wunsch in einer individuellen Farbgestaltung gefertigt – die Querträger, ebenfalls eine Sonderanfertigung, bestehen aus verzinktem Stahl, welche so optimal vor Witterung geschützt sind.

Über eine Seilbrücke, die beide Spielbäume verbindet und viele verschiedene Seilleitern gelangen die Kinder auf die insgesamt acht Vogelnester, die zum Klettern und Spielen einladen. Jürgen Brinckmann, der für das Projekt der Stadt Bernau verantwortlich war,



Die Kinder der Georg-Rollenhagen-Grundschule freuen sich nun umso mehr auf die Pause. (Foto: Pressestelle Stadt Bernau bei Berlin)

ist sehr glücklich über das Ergebnis: „Die Kinder waren von Anfang an begeistert. Schon nach kurzer Zeit wurden die HUCK Vogelnebstäume von den jungen Schülern komplett belagert. Wir freuen uns sehr, dass die Zusammenarbeit mit HUCK so reibungslos funktioniert hat und würden die Vogelnebstäume sofort weiterempfehlen.“

► Vogelnebst Baum Adlerhorst

Um die beliebte Vogelnebstreihe auszubauen, hat HUCK im letzten Jahr außerdem das Neugerät „Vogelnebst Baum Adlerhorst“ auf den Markt gebracht, das sich durch das Maxi-Vogelnebst mit einem Durchmesser von 1,90 m auszeichnet.

KENNWORT: HUCK-VOGELNESTBAUM

Hally-Gally-Seiltänzer

Das Balanciergerät, geeignet für Groß und Klein, heißt „Seiltänzer“, denn mehr oder weniger elegant ist eine Strecke von ca. 6m zu bewältigen, was riesigen Spaß macht. Ein kostengünstiges Gerät auch von Montage, Fallschutz und Wartung aus gesehen. Das Spielgerät ist 6m lang, ca. 60cm hoch -

ausgestattet mit folgenden nebeneinanderlaufenden Elementen: 1 90mm 4-kt-Balanciertau, einer Sprossenleiter und einer 3er Herkulesseil-Kombination.



KENNWORT: HALLY-GALLY-SEILTÄNZER

BEILAGENHINWEIS

Starke Ideen aus Holz

Vor mehr als 40 Jahren stellte das Familienunternehmen FERDI HOMBACH die ersten Gartenmöbel aus Massivholz her. Der Name Hombach ist zum Begriff für Qualität, Funktionalität und neue Entwicklungen im Umgang mit Holz geworden. Vom typischen, holzverarbeitenden Sägewerk hat sich die Firma in den letzten Jahrzehnten zum Hersteller innovativer Produkte entwickelt. Handwerkliches Know-how kombiniert mit moderner Technologie sind die Grundlagen des Erfolges. Die Möglichkeiten von Holz in der Garten- und Landschaftsgestaltung sind nahezu unerschöpflich. Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt mit weitergehenden Informationen und Abbildungen bei.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

HOMBACH-HOLZPRODUKTE

**FERDI
HOMBACH**

DEKRA unterstützt Familotel Kooperation

Die Hotelkooperation „Familotel“ hat einen Rahmenvertrag mit DEKRA über die freiwillige jährliche Hauptinspektion der hoteleigenen Kinderspielplätze geschlossen.

Die Zusammenarbeit betrifft die Norm DIN EN 1176. Dies ist der anerkannte Standard für die Sicherheit auf öffentlich zugänglichen Spielplätzen in Bezug auf die wiederkehrende Prüfung, Inspektion und Kontrolle.

Nach der individuellen Beauftragung durch das jeweilige Mitgliedsunternehmen prüfen die DEKRA Experten den betriebssicheren Zustand von Geräten und deren Sicherheitsbereiche. Dabei berücksichtigen sie insbesondere Witterungseinflüsse, Verrottung, Korrosion und Veränderungen an der Anlage, die die Sicherheit betreffen können. Familotel ist als Hotelkooperation besonders auf Familien mit kleinen Kindern als Gäste ausgerichtet. Sicherheit steht also an erster Stelle. Unter dem Dach des Verbundes haben sich fast 60 selbststän-



Spielplatzprüfung durch DEKRA. (Foto: DEKRA e.V.)

dige Hotelunternehmen zusammengeschlossen. Die Expertenorganisation DEKRA unterstützt Spielplatzbetreiber bei der Einhaltung ihrer Verkehrssicherungspflichten. DEKRA Sachver-

ständige stehen Betreibern bei der Planung, der Inbetriebnahme und dem laufendem Betrieb von Spielplätzen und Spielgeräten als neutraler Partner für mehr Sicherheit zur Seite.

Kinder im Garten.

Gefahrlos spielen, Natur entdecken

Der eigene Garten ist ein wahrer Abenteuerspielplatz für Kinder. Hier sind sie Entdecker, Forscher, Kletterkünstler. Doch gerade für kleine Kinder birgt die Natur auch Gefahren, die sie erst lernen müssen. Hinweise für den kindgerecht gestalteten Garten gibt das neue Infoblatt des Verbands Wohneigentum: „Kinder im Garten. Gefahrlos spielen, Natur entdecken“.

Was gibt es Schöneres, als den Kindern oder Enkeln beim Toben im Garten zuzuschauen? Dennoch sollte man sie dort nicht unbeaufsichtigt spielen lassen – das gilt vor allem für Kleinkinder. Denn schnell haben sie sich eine leuchtende Beere oder hübsche Blüte in den Mund gesteckt. Oder sie landen kopfüber im Gartenteich. Dann wird aus dem Spiel bitterer Ernst und der Familientag endet in der Notaufnahme.

„Es ist unmöglich, den Garten komplett giftfrei zu gestalten – und auch gar nicht sinnvoll“, erklärt Martin Breidbach, Bundesgartenberater im Verband Wohneigentum. „Stattdessen sollten Eltern und Großeltern ein waches Auge auf den Nachwuchs haben und ihnen potentielle Gefahren erklären. Nur so sind die Kinder gut vorbereitet, wenn sie auch mal außerhalb des eigenen Gartens spielen“, so Breidbach weiter. Da aber Vieles für Erwachsene vollkommen ungefährlich ist, denken sie oft nicht daran, dass den Kleinen hier Gefahr drohen könnte. Das neue Infoblatt „Kinder im Garten. Gefahrlos spielen, Natur entdecken“ macht auf die wichtigsten Gefahrenstellen aufmerksam und hilft, den Blick für den eigenen, vertrauten Garten zu schärfen.

Hally-Gally®
Spielplatzgeräte der besonderen Art

Achten Sie auf das Original!

SPOGG Sport-Güter GmbH
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 06443/81 12 62 · Fax 06443/81 12 69
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

Toben, Rennen, Lachen, Experimentieren –

Warum Spielen für die kindliche Entwicklung so wichtig ist

Spielen heißt Experimentieren – so lernen Kinder die wesentlichen Fertigkeiten, um ihre Welt zu verstehen. Allein bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr spielt ein Kind bis zu 15.000 Stunden. Ihre Fantasie kennt hierbei keine Grenzen, der öffentliche Raum dafür allerdings schon.

Weniger als ein Prozent der besiedelten Fläche Deutschlands steht Kindern offiziell zum Spielen in Form von Spielplätzen zur Verfügung. Wenn ihnen dort nach kurzer Zeit auch die geheimen Orte fürs Versteckspiel ausgehen, fragen sich auch Eltern: Macht das wirklich Spaß? Mediziner, Psychologen und Pädagogen sind sich einig: Spielen ist wichtig! Denn es fördert die sozialen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten von Kindern grundlegend. Prof. Dr. Klaus Fischer, Bewegungspädagoge an der Universität Köln weiß: „Freies, kreatives Spielen bedeutet auf Entdeckungsreise gehen, erforschen, individuelle Spuren hinterlassen und neugierig sein. Dabei agieren Kinder intuitiv und selbstbestimmt ohne enge elterliche und räumliche Eingrenzung“. Doch der Raum, in dem Kinder wohnen und leben, lässt das nicht immer uneingeschränkt zu: Straßen, Zäune und Verbote stehen dem Spiel oft im Wege.

► Weg vom Genormten, hin zum freies Spiel – auch über den Spielplatz hinaus

Erwachsene haben meist andere Vorstellungen als Kinder, wenn es um Zeit und Raum fürs Spiel geht. Ballett- und Tennisstunden, Fußballtraining, Klavierunterricht: Selbst die Kleinsten haben bereits einen vollen Terminkalender und nur wenig Zeit zum selbstbestimmten Spielen. Und auch ein Spielplatz, wie ihn Eltern kennen und mögen, ist für Kinder nicht immer anregend. Prof. Dr. Klaus Fischer erklärt: „Das nicht Genormte, nicht Geometrische ist essentiell in der kindlichen Entwicklung.

Das Unfertige, Veränderbare motiviert sie. Kinder suchen sich genau diese Dinge – wenn man ihnen nur die Freiheit lässt“. Das geht auch über die Grenzen des Spielplatzes hinaus: Auch vermeintlich verbaute Orte wie Innenstädte bieten viel Raum für kreatives Spiel. Von Treppen, Pöllern und Geländern über

Springbrunnen und kleinen Gassen bis hin zur Bürgersteigkante – Kinder sehen darin nicht nur das Funktionelle oder Ästhetische, sondern vielmehr eine spannende Welt aus vielfältigen Spielelementen.



► Die 5 Grundregeln für Spielplätze mit Kreativitätspotential

Ein kreativer Spielplatz bietet mehr als Rutsche, Wippe und Schaukel. Folgende Tipps und Inspirationen von Experten des Deutschen Kinderhilfswerkes helfen bei der Planung:

- 1) Kinder wollen mitgestalten. Warum die Kinder der Umgebung nicht integrieren, wenn es um die Planung oder Umgestaltung eines Spielplatzes geht? Dann wird es auch „ihr“ Spielplatz.
- 2) Ein Beispiel an der Natur nehmen. Spielen ist nur dann Spielen, wenn Spontaneität



Fotos: Fanta Spielplatz-Initiative

und Experimente möglich sind. Die Natur ist dafür das beste Vorbild. Hügelstrukturen und Gehölzinseln bieten Rückzugsorte und regen den Spieltrieb an. Die bewusste Unübersichtlichkeit einzelner Bereiche lässt überraschende Wege zu.

3) Rückzugsorte schaffen. Jeder, der spielt, braucht auch mal eine Pause. Wie wäre es, sich in einer eigens dafür gedachten Nische zurückzuziehen? So schafft man gleichzeitig Orte zum sozialen Austausch.

4) Raum für eigene Ideen schaffen. Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten fordern Kinder heraus und regen die Fantasie an. Mit Wasser spritzen, auf Balken balancieren oder sich in einem Weidentunnel verstecken: Auf einem guten Spielplatz können Kinder selbst ihre Umwelt gestalten und mit losem Naturmaterial eigene Ideen umsetzen. Darüber hinaus fördern natürliche Elemente wie Hügel, Bäume oder Findlinge die Kreativität und die Sinneswahrnehmung und trainieren die motorische Geschicklichkeit.

5) Bestehendes sinnvoll ergänzen. Klassiker wie Wippe oder Sandkasten sind nicht per Definition schlecht und bringen vielen Kindern Spaß. Dennoch darf es hier und da ruhig ein bisschen mehr sein: schon kostengünstige Materialien wie Bretter, Gehölz oder große Steine bieten Abwechslung und Raum fürs „Selbermachen“.

WWW.FANTA.DE/SPIELPLATZINITIATIVE

AGS Sportplatz-Seminar im Borussia-Park Mönchengladbach

Am 26.03.2014 fand im Borussia-Park das Sportplatz-Seminar der Arbeitsgemeinschaft für Sachverständige e.V. (AGS) statt.

Zum Thema DIN und DIN Spec konnte gewonnen werden, Frau Rechtsanwältin Iris Martin. Zu den weiteren Themen Kunststoffbeläge DIN EN 14877 und E DIN 18035-6, Herr Hans-Jörg Rußland, Granulate als Füllmaterial für Kunststoffrasen, Herr Stefan Hally, Kunststoffrasen – Wunsch und Wirklichkeit, Herr Alfred Ulenberg, Hybridrasen – Natur- und Kunststoffrasen, Herr Dr. Harald Nonn sowie über Pflege und Sicherheit von Sportanlagen unter Zugrundelegung des Regelwerks der FLL, Herr Markus Illgas. Nachmittags wurden verschiedene Trainingsflächen sowie auch der Hauptplatz von Borussia Mönchengladbach besichtigt und von Herrn Dr. Nonn Bodenproben entnommen und vor Ort diese angesprochen und analysiert. Jährlich veranstaltet die AGS ein Sportplatzbau-Seminar mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen, unter Einbeziehung von vor Ort vorgenommenen praktischen Untersuchungsmethoden.

Diese praxisbezogenen Seminare beinhalten Informationen und Stand über DIN und Regelwerkarbeiten bzw. den neuesten Stand. Es war für die Teilnehmer beeindruckend, mit welchem hohen Kostenaufwand hier die Trainingsmöglichkeiten für die Profis sowie aber auch für die Jugendarbeit, die jeweiligen Mittel bereitgestellt werden, um den Anforderungen der Ligas Rechnung zu tragen.

HUCK
Seiltechnik

ACTION!
SPIDER!



Aktionspreis sichern
bis 1. Mai 2014

ab € 5900,-
zzgl. MwSt

I BELIEVE I SPIDER!

Klettern in 3D – das ermöglicht jetzt die neue Pyramiden-Serie von HUCK. Die Spider-Pyramiden sind in den Höhen 4, 6 und 8 m in unterschiedlichen Abspannungen erhältlich und können mit schwarzen Kletterseilen und orangefarbenen Aluminium-Verbindern im Spinnennetz-Look ausgeführt werden. Auf Anfrage sind auch andere Farbkombinationen möglich.

✉ HUCK Newsletter bestellen: newsletter@huck.net

f facebook.com/huck.seiltechnik

📍 Dillerberg 3 | 35614 ABlar-Berghausen ☎ +49 6443 8311-0

WWW.SEILWELTEN.DE | WWW.HUCK.NET

Mikrokosmos Bodenleben: Schauplatz von Verteilungskämpfen oder Ganz-viel-Miteinander?

„Wir forschen im All und auf dem Meeresgrund. Doch was sich im Boden unter unseren Füßen abspielt, davon wissen wir noch erschreckend wenig.“ Josef Valentin Herrmann ist Leiter des Fachzentrums Analytik der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim.

Seit vier Jahren erforscht er im Rahmen eines großen Versuchs zu den Stadtbäumen der Zukunft deren Wurzelreich. Und blickt fasziniert in einen vielfältigen Mikrokosmos, den er und seine Mitarbeiter Schritt für Schritt besser erahnen. Auch wenn es noch lange dauern wird, bis seine Rätsel entschlüsselt sind.

„Stadtbäume, so unser menschliches Verständnis, haben es schwer: Eingepfercht in ein kleines Pflanzloch, sollen sie eine attraktive Krone und ein reiches Wurzelwerk ausbilden, Sauerstoff in die von Abgasen geschwängerte Stadtluft pumpen und kühlen Schatten und Luftfeuchtigkeit bei großer Hitze spenden,“ erklärt Herrmann. Und das bei negativsten Startbedingungen: Oft sind sie von einer fast wasserdichten Asphaltfläche umgeben und erhalten nur spärlich Flüssigkeitsnachschub von oben. Sie leben getrennt von anderen Bäumen, die in den Wäldern offenbar vitale, kommunikative Gesellschaften bilden. Sie werden von Hundengepinkelt und von Autos angerempelt, von Stadtgärtnern beschnitten und von Liebenden mit Herzchen tätowiert. Was also braucht ein Stadtbaum außer Wasser, um in dieser feindlichen Umgebung zu überleben? Was kann der pflanzende Mensch ihm mitgeben? Bodenlebewesen. Mineralstoffe. Und vor allem Mykorrhiza, Pilze.

Das versuchten auch die Mitarbeiter der LWG. Sie impften an drei Standorten in Bayern – in Würzburg, Hof und Kempten – jeweils die Hälfte der Versuchsbäume bei der Pflanzung mit einem kommerziellen Mykorrhiza-Präparat. Doch das Ergebnis erstaunte sie: „In den Pflanzgruben, in denen sie keine zusätzlichen Pilze gegeben hatten, etablierte sich innerhalb kürzester Zeit meist

reichstes Bodenleben“, fand Herrmann heraus. „Dort aber, wo sie künstlich versucht hatten, dem Baum die Startbedingungen zu erleichtern, fanden sie bislang keine Unterschiede. Weder gab es mehr noch gab es

Die Wurzelspitzen einer Haselnuss (Corylus avellana) sind von einem dichten Pilzmantel eines Trüffelpilzes überzogen und keulenartige angeschwollen (Ektomykorrhiza). Davon ausgehend, durchstreifen die Hyphen (Pilzfäden) des Pilzes netzartig den Boden und dienen der Aufnahme und des Transportes von Wasser und Nährstoffen. (Foto: J. V. Herrmann (LWG))



weniger Mykorrhiza.“ Was war geschehen? Finden auch im Boden so etwas wie Revier- oder Verteilungskämpfe statt? Oder gelten hier ganz andere Regeln?

„Weitere Untersuchungen ergaben, dass die gepflanzten Bäume in ihren Wurzelballen schon jede Menge Pilze und Bodenlebewesen mitbringen. Sie haben also offensichtlich ihr persönliches Startpaket schon dabei, bringen es aus der Erde der Baumschulen bereits mit,“ betont Herrmann. Mit einer feinen Netzhaut überziehen die Pilze die Wurzeln, umgeben sie mit einer halben Millimeter dicken Schutzschicht. Sie sind Wächter und Mitarbeiter zu gleich und weit mehr als nur eine Arbeitsgemeinschaft. Mykorrhiza und Pflanze verbinden sich miteinander, verwachsen zu einer Einheit mit vielen Funktionen zu beiderseitigem Wohlergehen: In dieser Symbiose erleichtern es die Pilze den Wurzeln, Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. „Umgekehrt profitiert der Pilz von den Nährstoffen, die der Baum oberirdisch produziert: Von Zucker zum Beispiel, den er in den Blättern herstellt,“ erzählt Josef Valentin Herrmann.

Bei einer künstlich herangezogenen Pflanze in einem Topf voll steriler Anzuchterde zum Beispiel fehlen alle Bodenlebewesen. Dann ist das Gewächs auf den Menschen angewiesen, darauf, Nährstoffe in optimaler Form zugewiesen zu bekommen. Gärtner scheinen das ganz gut zu beherrschen, wie sich am Wachstum der Pflanze erkennen lässt. Doch wie sieht es in der Natur aus, wie im vom Asphalt umgebenen Pflanzloch?

Fragen, auf die Josef Valentin Herrmann Antworten sucht und nur langsam findet. Denn viele Situationen lassen sich nicht im Labor nachbauen und dort in aller Ruhe studieren. Man muss am Objekt bleiben, die Bedingungen vor Ort sorgfältig anschauen, um sie besser zu verstehen. Und das ist nicht immer so einfach. „Schon alleine das Beobachten, das Ziehen von Bodenproben, das Pflanzen und Umgraben, nährstoffhaltiger Regen und viele andere Faktoren mehr verändern die Ausgangssituation nachhaltig“, erklärt Herrmann. Und dennoch sei es höchste Zeit, etwas zu tun. Denn das Gesicht der Erde verändere sich schneller, als wir Menschen Wissen generieren können.



Baumpflege mit System

Über mehr als 22.000 Bäume wachen die Landschaftspfleger der GEWOBA. Ein Baumkataster unterstützt sie, den Überblick zu behalten. Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen – das passiert den Garten- und Landschaftspflegern der GEWOBA nicht so schnell. Wenige Klicks im digitalen Baumkataster genügen, um nahezu jeden Baum auf den Grundstücken des Unternehmens zweifelsfrei zuzuordnen. Dokumentiert sind in dem Verzeichnis derzeit insgesamt 22.613 Bäume mit Angaben zu Art und botanischer Bezeichnung, zu Stammumfang und -durchmesser, Wuchshöhe und genauem Standort. Jede Pflegemaßnahme und Kontrolle an den Bäumen wird im Kataster nachgewiesen. Auch vor Ort sind diese Informationen für die GEWOBA-Landschaftspfleger zugänglich: Dazu reicht es, die kleinen, mit Zahlen und Barcodes versehenen Plaketten an den Baumstämmen mit einem Tablet-PC zu scannen.

Die Übersicht wurde in zweijähriger Fleißarbeit von einem Ingenieurbüro angelegt, um die Pflege der Bäume künftig systematischer planen zu können. „Wir haben eine Datenbasis geschaffen, um einen Gesamtüberblick über den Zustand unserer Bäume zu gewinnen“, sagt GEWOBA-Landschaftsplaner Stefan Berndt, „So konnten wir die Pflegeverträge 2014 neu ausschreiben.“

Denn nicht allen Bäumen widmet sich das 35-köpfige Garten- und Landschaftsbau-Team des Unternehmens persönlich. Auch

Firmen aus der Region werden mit der fachmännischen Pflege und dem Schnitt beauftragt. „Wir gehen mit einem sehr gut gepflegten und verkehrssicherungstechnisch optimalen Baumbestand in die Zusammenarbeit“, so Berndt. Darüber hinaus dient das Baumkataster der GEWOBA im Schadensfall

Mit Zahlen- und Barcode sind alle Bäume zweifelsfrei identifizierbar. Hier Nummer 8630: Eine Hain-Buche an der Heinrich-Schulz-Straße 12 in der Vahr Nord. (Foto: GEWOBA AG)



gegenüber Versicherungen als Nachweis dafür, dass das Unternehmen seinen Pflichten nachgekommen ist. Doch liefert das Baumkataster immer nur Momentaufnahmen:

Rund 130 Bäume werden von den Gärtnern jedes Jahr neu gepflanzt, während andere aufgrund von Krankheiten oder Bauarbeiten gefällt werden müssen. Neben seinem

praktischen Nutzen für die Grünanlagenpflege, erlaubt das Zahlenwerk erstmals auch statistische Spielereien: Das mit Abstand grünste Wohnviertel der GEWOBA ist die Vahr mit 4.738 Bäumen. In Bremerhaven hat Leherheide mit 3.002 Bäumen das dichteste Blätterdach. Am häufigsten findet sich im

Umfeld der Wohnanlagen die Hain-Buche: 3.758 Exemplare der *Carpinus betulus* listet das Kataster. Mit stolzen 161 Jahren ist eine Deutsche Eiche, verzeichnet als *Quercus robur*, in der Oberhauser Straße 2 in Blockdiek der älteste Baum. Das höchste Exemplar ist eine 28 Meter hohe, 91-jährige Pyramiden-Pappel in der Eichendorffstraße in Bremerhaven-Lehe.

WWW.GEWOBA.DE

BESTELLEN SIE JETZT IHRE HERBSTZWIEBELN 2014!

- Tulpen
- Narzissen
- Hyazinthen
- Kreative Blumenzwiebelmischungen
- Besondere & historische Blumenzwiebeln

Tel 00 31 72 505 1481 | Fax 00 31 72 505 3777

Melden Sie sich gleich online an!

WWW.VERVEREXPORT.DE

KENNWORT: HERBSTZWIEBELN

Nicht nur am Tag des Baumes:

Zwischen Haushaltsdruck und Lokalpolitik



Ein einziger Baum produziert in 24 Stunden etwa 13 Kilogramm Sauerstoff und damit den Tagesbedarf von zehn Menschen. (Fotos: BdB.)

Am 25. April ist der „Tag des Baumes“ und an diesem Tag werden auch 2014 in vielen Städten und Gemeinden Bäume gepflanzt. Meist steht der Bürgermeister selbst auf dem Spaten oder gießt zumindest den neu gepflanzten Baum an, Ratsmitglieder, Vertreter der Wirtschaft und die Lokalpresse sind dabei.

Eine öffentlichkeitswirksame Baumpflanzung kann für Kommunen eine gute Chance sein, Bürgernähe zu demonstrieren und gleichzeitig bürgerschaftliches Engagement zu wecken: Grünflächen gehören zur Daseinsvorsorge - Unternehmen vor Ort, Initiativen und immer mehr Privatpersonen erwarten attraktive öffentliche Räume mit hoher Aufenthaltsqualität im innerstädtischen Bereich. Auf der anderen Seite aber leiden viele Kommunen unter budgetären Engpässen und sehen Bäume nur als Kostenfaktor im Haushaltsplan. Helmut Selders, Präsident des Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V., kennt beide Seiten: „Unbestritten kostet Grünpflege Geld, doch eine gute

Ausstattung mit öffentlichem Grün bietet Vorzüge, deren Nutzen höher liegt als die Kosten. Ein einziger Baum produziert in 24 Stunden etwa 13 Kilogramm Sauerstoff und damit den Tagesbedarf von zehn Menschen. Gleichzeitig verdunstet er etwa 400 Liter Wasser und trägt damit zur Verbesserung des Kleinklimas bei. Zudem bindet ein Baum täglich etwa 18 Kilogramm Kohlendioxid und filtert Feinstaub aus der Luft.“

Der Verband der Baumschulen kritisiert, dass in den immer wieder bemühten „Zeiten knapper Kassen“ viele kommunale Entscheidungsträger die positive Wirkung von innerstädtischem Grün auf das Wohlbefinden und auf das Sozialgefüge der Bewohner nicht genügend berücksichtigen. Grüne Stadtteile seien friedlicher, gesünder und wirtschaftlich erfolgreicher als graue Quartiere, so Markus Guhl, Hauptgeschäftsführer des BdB. Die Bürger fühlten sich dort wohler und identifizierten sich stärker mit ihrer Wohnumgebung. Das wirke sich auch im Steueraufkommen aus: Investoren reagierten auf attraktive Standorte und auch die positiven

Auswirkungen auf das Stadtmarketing und den Tourismus seien offensichtlich.

► Aktionen am Tag des Baumes

Die sozialen, gesundheitlichen, psychologischen und ökonomischen Effekte von Grünflächen und auch deren positive Wirkung auf das Stadtklima und die Luftqualität sind hinlänglich bekannt. Nimmt man die demographische Entwicklung ins Blickfeld, wird deutlich, dass die Stadt der Zukunft mehr Grünflächen haben muss. Selders appelliert, die Pflanzaktionen am Tag des Baumes dürften nicht nur symbolische Handlungen sein, sondern über den Tag hinaus ein Bekenntnis zum öffentlichen Grün:

„Pflanzmaßnahmen sind direkt sichtbar und in ihrer Wirkung auf die Lebensqualität spürbar. Wenn Kommunen ihre Leistungen für mehr Grün vor Ort kommunizieren, dient dies nicht nur der Bewusstseinsbildung der Bevölkerung, sondern auch der Stärkung des Grüns als Thema des öffentlichen Interesses. Nicht zuletzt kann dies dazu beitra-

gen, dass Politik und Verwaltung in der Öffentlichkeit im Wortsinne wirklich als Träger öffentlicher Interessen verstanden werden.“ Der BdB befürwortet die aktuelle Initiative der Bundesregierung, ein Grünbuch zum jetzigen Stand der Grünen Stadtentwicklung zu erarbeiten. Im Rahmen eines Termins mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Rita Schwarze-Lühr-Sutter, unterstützte Selders das Vorhaben ausdrücklich: „Den ressortübergreifenden Ansatz zur Erstellung eines nationalen Sachstandsberichts zum Thema Grün in Städten begrüßen wir außerordentlich. Eine solche Bestandsaufnahme kann die Grundlage für die von uns geforderte ‚Nationale Strategie für Grüne Stadtentwicklung‘ sein.“

► Hintergrundinformationen zum Tag des Baumes:

„Andere Festtage dienen der Erinnerung, der Tag des Baumes weist in die Zukunft!“

(Julius Sterling Morton, 1872) Anfang 1872 fasste der amerikanische Journalist Julius Sterling Morton seine Erkenntnisse zum Erosionsschutz und anderen positiven Eigenschaften von Bäumen in seiner „Arbor Day-Resolution“

zusammen, in der er einen jährlichen „Tag des Baumes“ forderte. Nach der Regierung von Nebraska (1872) stimmten nach und nach alle Staaten der USA zu und pflanzen seitdem an diesem Tag unzählige Bäume. In Deutschland wird der „Tag des Baumes“ seit etwa 60 Jahren begangen. Am 25. April 1952 pflanzte der damalige Bundesprä-



sident Theodor Heuss zusammen mit dem Bundesinnenminister Dr. Robert Lehr im Bonner Hofgarten symbolisch einen Ahornbaum. Damit war das Datum für den „Tag des Baumes“ in Deutschland bestimmt. In vielen Städten und Gemeinden werden am 25. April Bäume gepflanzt, um auf den Wert von Bäumen hinzuweisen.

Deutsche Baumpflegetage 2014

Im Jahr 2014 finden die Deutschen Baumpflegetage in Augsburg vom 06. bis 08. Mai statt. Als Fachpartner der Tagung konnte die Universität Kopenhagen gewonnen werden. In Dänemark wurden in Zusammenarbeit mit

anderen Forschungseinrichtungen viele interessante Ergebnisse für die Baumpflege und Standortsanierung gewonnen, die auch auf andere Standorte übertragbar sind. Für die Eröffnung der Tagung hat der Oberbürger-

meister der Stadt Augsburg, Herrn Dr. Gribl, zugesagt. Im Kletterforum und im Großen Saal werden wieder hochkarätige Referenten aus dem In- und Ausland erwartet.

WWW.FORUM-BAUMPFLEGE.DE

„Nur der Boden erkennt die Güte der Saat“

SÜDERDE®
Mehr als Erde...

Neu! 2500 und überdachte Schüttgutboxen sorgen ab sofort für trockene Substrate!

SÜDERDE®
Mehr als Erde...

Unser Service für Sie:
 → Materiallieferungen von Montag bis Samstag
 → Einbauhilfen, Muster für Ausschreibungstexte, Sieblinien und Prüfberichte können Sie unverbindlich bei uns anfordern!

Lochhausener Straße 67 81249 München Telefon: 089/8120001 www.suederde.de sued@suenderde.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7 - 17 Uhr und Samstag 7 - 15 Uhr

KENNWORT: SÜDERDE-PROGRAMM

Workshop: Existenzgründungsfinanzierung im GaLaBau

Landschaftsgärtner treffen Banker

Einige Absolventen der Staatlichen Fach- und Technikerschule in Veitshöchheim wollen sich ganz gezielt auf eine Existenzgründung im GaLaBau vorbereiten. Dabei spüren sie, dass sie im Rahmen des Unterrichtes zwar die „Basics“ vermittelt bekommen, dass sie sich aber dennoch recht unsicher fühlen.

Sie suchen nach mehr und stellen fest, dass ihnen das Internet und die Fachliteratur zwar einen unübersehbaren Wust an Informationen bieten, dass sie aber das „Persönliche“ vermissen. Gerade die Frage, mit welchen finanziellen Mitteln für einen erfolgreichen Unternehmensstart benötigt werden, beschäftigt die Gründer sehr. So wurde der Ruf nach einem Experten für Finanzierungsfragen laut. Die herkömmliche BWL ist eben ein sehr querschnittsorientiertes Fach, das sich laufend wandelt und spezialisiert. Für den Praktiker muss der Stoff vereinfacht dargestellt werden, damit er nicht die Orientierung verliert. Obgleich es in der Literatur, bei diversen Verbänden und im Internet unzählige Hinweise und Unterlagen gibt, so stochert der Suchende angesichts der Fülle ineffektiv und erfolglos im Nebel. Aus diesem Grunde wurde zum oben genannten Workshop der Banker, Bernd Schlagmüller,



Der Banker, Herr Bernd Schlagmüller, vermittelte den anwesenden Meister- und Technikerkandidaten/innen Grundsätze im Umgang mit Banken. Ob Businessplan, Hausbankprinzip oder Kreditsicherheiten... , vieles wurde praxisnah vertieft. (Foto: Hans Beischl)

von der VR-Bank Würzburg eingeladen. Er sollte zum Thema „Existenzgründungsfinanzierung im GaLaBau“ einen Impulsvortrag halten.

Anschließend war genügend Zeit zur Diskussion geplant. Der Referent verstand es in seiner ruhigen Art sehr gut, die Grundlagen so einfach wie möglich zu vermitteln. Auf diese Art konnte er das Interesse aller Anwesenden wecken und sie damit in seinen Bann ziehen. Zunächst legte er mögliche Finanzierungarten dar, die vom Kundenkredit bis zu Bürgschaften und vom Leasing bis zum Bankdarlehen reichen. Da eine Zahlungsfähigkeit stets gewährleistet sein muss, genießt der Grundsatz „Liquidität geht vor Rentabilität“ oberste Priorität. Dann erläuterte Schlagmüller das sogenannte „Hausbankprinzip“. Das bedeutet, dass jeder Kreditsuchende zu seiner Bank gehen muss, um alle Formalitäten korrekt einzuhalten. Zuerst beurteilen die Mitarbeiter der Hausbank nach der Analyse der Ausgangssituation die Kreditwünsche des Kunden. Schlagmüller betonte, wie wichtig die Vorbereitung für so ein Bankgespräch ist. Dabei geht es in erster Linie um Kreditwürdigkeit (= Persönliche und materielle Würdigkeit) und Kreditfähigkeit (= rechtliche und wirt-

schaftliche Voraussetzungen). „Wer sich im Vorfeld mit seinem Businessplan befasst hat, der ist schon auf der sicheren Seite. Je durchdachter und schlüssiger ein Konzept ist, umso besser stehen Sie bei der Bank Ihres Vertrauens da“, so Schlagmüller. In keinem Businessplan sollte eine sogenannte „SWOT- Analyse“ fehlen. Die Abkürzung steht für: „Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren“. Hieraus wird ersichtlich, dass der Kreditnehmer möglichst ehrlich mit sich selbst sein sollte. Der Banker kann sehr gut erkennen, ob ein Businessplan fundiert oder nur oberflächlich verfasst wurde.

Wer nämlich nur aus einer Euphorie heraus eine Existenzgründung plant, der wird spätestens bei einer Eigenanalyse merken, dass die eigenen Schwächen zu groß und von außen eindringenden Gefahren unüberwindlich sind. Eines wurde auf jeden Fall ganz deutlich. Es geht neben dem ganzen Zahlenwerk immer um Vertrauen und um Professionalität. Denn je besser der Kunde vorbereitet ist und je professioneller, d. h. „auf Augenhöhe“, er auftritt, umso eher bekommt er von der Bank den erwünschten Kredit. Die Teilnehmer haben mit dieser Veranstaltung eine nachhaltige Sicherung ihres bisherig Gelernten praktische Impulse bekommen.

Leichter Ladekran
HUMMEL
GSK 500

ARPO
QUALITÄT DIE ZEHNT

Ihr Hersteller von
leichten Ladekränen
made in Germany

ARPO A. Pokropka GmbH & Co. KG
www.arpo-online.de - info@arpo-online.de
Tel: 0202 - 470 560 - Fax: 0202 - 471 337

KENNWORT: LADEKRAN

Zuverlässige Grundstücksentwässerung schützt Werte

Undichte Abwassersysteme können Boden und Grundwasser verunreinigen und im schlimmsten Fall die Trinkwassergewinnung gefährden. Normative Grundlagen und das Wasserhaushaltsgesetz verpflichten aus diesem Grund Hauseigentümer dazu, in einem bestimmten Zeitraum die Dichtigkeit ihrer Grundstücksentwässerungsanlagen überprüfen zu lassen.

Bei dieser Überprüfung ist vor allem Zuverlässigkeit und Sachkunde gefragt. Hauseigentümer, die sich bei der Suche nach einem Dienstleister am RAL Gütezeichen Grundstücksentwässerung orientieren, können sicher sein, dass die Arbeiten von kompetentem Personal und mit hochwertiger Technik ausgeführt werden. Der Geltungsbereich der RAL Gütesicherung wurde jetzt auf die Ge-

neralinspektion von Abscheideanlagen und die Sanierung von Abwasserbehandlungsanlagen erweitert.

Fachfirmen, die berechtigt sind, für ihre Leistungen das RAL Gütezeichen Grundstücksentwässerung zu benutzen, haben sich verpflichtet, die Umweltverträglichkeit von Grundstücksentwässerungsanlagen zu verbessern und damit Verunreinigungen von Grundwasser, Gewässer und Boden entgegenzuwirken. Sie wollen damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und zugleich Hauseigentümern dabei helfen, den Vermögenswert ihrer Immobilie zu erhalten und zu schützen.

Voraussetzung für die Verleihung des RAL Gütezeichens ist die Einhaltung strenger Güte- und Prüfbestimmungen. Sie gelten insbesondere für die Erfahrung und Zuverlässigkeit des Personals, die Ausstattung

der Betriebseinrichtungen und den technischen Stand der Geräte aber auch für eine stetig neutral durchgeführte Kontrolle der Leistungen auf der Baustelle.

► Höchste Qualität vom Neubau bis zur Sanierung

Das RAL Gütezeichen Grundstücksentwässerung wird für die Herstellung, den baulichen Unterhalt, die Sanierung und die Prüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen verliehen. Es umfasst Kleinkläranlagen ebenso wie Abwassersammelgruben, Abwasserleitungen und -kanäle, Fettabscheideanlagen, Leichtflüssigkeitsabscheideanlagen und nunmehr auch Abscheideanlagen und Abwasserbehandlungsanlagen. Betriebe, die das RAL Gütezeichen benutzen, stellen sicher, dass Schmutz und Regenwasser in diesen Bereichen zuverlässig entsorgt werden.

KENNWORT: MECALAC

Kompakt und kräftig

- Robuste Konstruktion
- Einfache Bedienung
- Gerätehöhe < 2,50 m



Knicklader AX
3 Modelle
5 - 5,5 t
0,7 - 1,6 m³



Jetzt testen:
☎ 04331/351-319
www.mecalac.com

Standortsymposium im Werk Hannover

Das Standortsymposium 2014 von Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover stand unter dem Motto „Hannover - Fit machen für die Zukunft“. Die Mitglieder des Volkswagen Konzernvorstands und des Markenvorstandes von Volkswagen Nutzfahrzeuge bewerteten zusammen mit dem hannoverschen Werkmanagement und der Betriebsratspitze die Ergebnisse des vorigen Jahres und diskutierten wesentliche Zukunftsprojekte, die Standort, Belegschaft, Produkte und Prozesse angehen.

Professor Dr. Martin Winterkorn, Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG, besichtigte zusammen mit den Teilnehmern des Standortsymposiums die Baufortschritte an der neuen PXL-Pressenstraße.

Die markante Baustelle liegt an der Nordseite des Werks, wo Volkswagen Nutzfahrzeuge derzeit eine gewaltige Halle für die PXL 91, eine der größten Servo-Presselinien Europas, baut. Die Anlage ist eine der Grundlagen, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Transporterwerks zu sichern und soll Mitte 2015 in Betrieb gehen.

Auf einem Marktplatz im Sektor 19 präsentierten Mitarbeiter und Manager anhand von Exponaten und Schautafeln weitere zukunftsfähige Programme und Projekte, wie die virtuelle Fügevorbereitung oder das automatisierte Füllerschleifen. So sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Maschinen und Produkte von Volkswagen Nutzfahrzeuge auf die Herausforderungen des

künftigen Wettbewerbs vorbereitet werden. Mit der so genannten Werkmeisterschaft, einem Wettkampf für alle in Teamarbeit organisierten Mitarbeiter des Fahrzeugbaus, wird die Zusammenarbeit der Teams am Standort verbessert. Engagement, Leistungsbereitschaft und Spaß an der Arbeit bringen die Teams weiter. Bewertet werden sie direkt am Arbeitsplatz anhand eines Punktesystems. Unabhängige Juroren befragen die Teams zu den unterschiedlichen Bereichen und Herausforderungen der täglichen Arbeit. Engagement zahlt sich aus. Das Gewinnerteam wird mit Einzel- und Teampreisen belohnt.

Neben der Mitarbeitermotivation standen Themen wie „Think Blue. Factory.“ und die „Neue Zukunftsfähige Montage“ im Mittelpunkt. Beide Projekte verzeichnen erhebliche Fortschritte.

„Think Blue. Factory.“ ist ein Programm, mit dem Volkswagen über Umweltentlastungen in der Produktion 25 Prozent weniger Ressourcen verbrauchen will. Im Werk Hannover sank der Energieverbrauch seit 2010 um ein Fünftel, Abfall wurde fast zur Hälfte reduziert, Lösemittel- und Wassereinsparungen beliefen sich auf jeweils rund 20 Prozent. Der CO₂-Ausstoß pro produziertem Fahrzeug sank um ein Viertel. 1,7 Millionen Euro sparte der Standort Hannover allein in 2013 durch „Think Blue. Factory.“ ein.

Die „Neue Zukunftsfähige Montage“ ist ein mehrstufiges, auf mehrere Jahre angelegtes Umbauprogramm der Anlagen im Werk, mit dem effizientere, aber auch gleichzeitig ergonomischere Prozesse in der Produktion eingerichtet werden. Bis Ende 2016 wird



Nutzfahrzeuge

die bisherige Montage in einzelnen Schritten durch eine verbesserte und vor allem zukunftsorientierte Montage ersetzt. Die neue Montage ist so konstruiert, dass die Produktflexibilität steigt und der Standort langfristig wettbewerbsfähig bleibt.

Dr. Eckhard Scholz, Sprecher des Markenvorstands Volkswagen Nutzfahrzeuge betonte: „Der Wettbewerb im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge nimmt besonders im laufenden Jahr enorm zu. Hier kommen immer größere Herausforderungen auf uns zu, denen wir uns nicht nur am Markt, sondern auch intern mit Effizienz der Prozesse und einer fitten und motivierten Belegschaft stellen müssen. Beides unterstützen wir mit der Neuen Zukunftsfähigen Montage.“

Auch der Betriebsratsvorsitzende Thomas Zwiebler zeigte sich zufrieden mit der Präsentation des Standorts: „Das Symposium spiegelt die gute Leistung der Kolleginnen und Kollegen wider. Erfolg im Wettbewerb ist nur möglich, wenn alle mitziehen und besonders ergonomische Fortschritte und andere Verbesserungen der Arbeitsbedingungen für die Menschen in unserem Werk Beachtung finden. Mit den gezeigten Maßnahmen stärken wir die Zukunftsfähigkeit des Standortes Hannover.“

WWW.VOLKSWAGEN-NUTZFAHRZEUGE.DE

KENNWORT: LEHNHOFF SCHWENKWECHSLER

Besuchen Sie uns auf der **GaLaBau2014**

Alles Könnner

Variolock VL30 und VL80.
Die vollhydraulischen Schnellwechsler für Kompaktbagger. www.lehnhoff.de

Lehnhoff
HARTSTAHL

Pflasterverlegemaschine Optimas H88

Es ist das perfekte Zusammenspiel von Optimas Pflastermaschine H88-Limited Edition, Optimas PlanMatic und einem Radlader, das das Verlegen von Pflaster zu einer effizienten Angelegenheit werden lässt. Diese Erfahrung macht seit einiger Zeit Frank Engemann, Geschäftsführer der Firma W. Uder OhG aus Diepholz.

Zurzeit pflastert er einige tausend Quadratmeter des Betriebshofes eines Dienstleistungsunternehmens. Natürlich müssen zuerst die entsprechende Tragschicht und der Unterbau eingebaut und vor allen Dingen hervorragend geplant sein. Hier kommt das Optimas PlanMatic Gerät ins Spiel: Eine vollautomatische Abziehbohle, die als Anbaugerät an Radlader oder andere Baumaschinen angebaut werden kann. Mit ihm ist es möglich, einen Radlader zu einer Multifunktionsmaschine zu machen und ein hervorragendes Planum zu erstellen. Das Optimas PlanMatic ist 2 m breit (Standard), hat einen Zylinderhub von 280 mm und die Verbindung zur Hydraulik des Radladers wird über eine Steckverbindung innerhalb weniger Sekunden hergestellt. Alle notwendigen Systemkomponenten wie Laser, Querneigung und Ultraschall sind kombinierbar. Sobald dies geschehen ist, kann sofort mit einer Genauigkeit von +/- 0,4 cm gearbeitet werden. Man braucht keine zusätzlichen Hilfsmittel wie zum Beispiel Niveauschienen.

► Optimal planieren

Und, ebenfalls ein Mehr an rationellem Arbeiten: Es kann sowohl im Rückwärts- als auch im Vorwärtsgang gearbeitet werden. Sobald das PlanMatic Gerät nicht mehr benötigt wird, kann der Radlader zum Beispiel mit der Palettengabel die Paletten mit den zu verlegenden Pflastersteinen an die optimale Stelle liefern. Hier nun kommt die Optimas H88-Limited Edition Pflasterverlegemaschine ins Spiel. Ausgerüstet mit dem Optimas 6-Arm-Greifer nimmt sie Steinlage um Steinlage auf und baut sie entsprechend der Vorgaben ein. Die Optimas H88 sieht nicht aus wie ein Schwergewicht, aber ihr 25 kW/34 PS Motor entwickelt genügend Kraft, damit die Hydraulik auch Schwergewichte bis zu 700 kg heben und bewegen kann. Das Wichtige ist die Sicherheit, mit der dies

geschieht. „Die Optimas H88 arbeitet schnell und der Pflastergreifer hat eine unglaubliche Greifsicherheit“, sagt Frank Engemann. Dies ist natürlich auch deshalb von großer Wichtigkeit, weil damit jegliches Nacharbeiten entfällt. Und der Fachmann weiß, dass Nacharbeit immer mit großem Zeitaufwand verbunden ist. Natürlich möchte man, dass das eben verlegte Pflaster auch genau so liegenbleibt und durch das Befahren mit der Pflastermaschine nicht verschoben wird oder verkantet. Auch hier zeigt sich die Optimas H88 in hervorragender Form.

► Schonend das Pflaster befahren – Allradantrieb

Die Einzelradaufhängung sorgt für ausgezeichnete Standsicherheit und die Drehschemel-Knicklenkung geht außerordentlich schonend mit dem Pflaster um. Es entstehen also keine seitlichen Schubkräfte bei Kurvenfahrten und somit wird das Pflaster im wahrsten Sinne des Wortes in Ruhe liegen gelassen.

Die Optimas H 88-Limited wird auf allen vier Rädern angetrieben. Dies erhöht die Fahr-sicherheit und schont den Untergrund. Das hervorragende Zusammenspiel der beiden Optimas Pflastergeräte verschafft dem Profi im Vergleich zu anderen Lösungen ein hohes Maß an Effizienz.

KENNWORT: PFLASTERVERLEGEMASCHINE

REACHING OUT | PS Serie
Teleskoplader

IHR ANSPRUCH WIRD
JEDEN TAG ANGEHOVEN

HOLEN SIE SICH DEN
VORSPRUNG MIT DER
NEUEN PS SERIE

ERFÜLLT ALL IHRE ANFORDERUNGEN
BEZÜGLICH LEISTUNG UND TRAGFÄHIGKEIT.

www.jlg.com

JLG reachingout.

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Hoploh (bei Bremen) | Tel. +49 (0) 421 693 5010

KENNWORT: JLG-ARBEITSBÜHNE

Hako - Lösungen ohne Kompromisse

Freigelände F6, Stand 612/1

Moderne und umweltfreundliche Technologien, Multifunktionalität und ein Rundum-Service aus einer Hand – dafür steht Hako.

Ob Kehrmaschinen für die gründliche Aussenreinigung, knickgelenkte, multifunktionale Geräteträger für den Ganzjahreseinsatz oder kompakte Geräteträger und Transporter mit drei Anbauflächen und bis zu möglichen 100 Anbaugeräten – die Hako-Kommunaltechnik bietet individuelle Lösungen für die zuverlässige und wirtschaftliche Cityreinigung, die Grundstücks-, Anlagen- und Sportplatzpflege bis hin zum Winterdienst.

Auf der IFAT 2014 präsentiert Hako einen Querschnitt dieses Programms. Im Mittelpunkt der Messepräsentation stehen die Weltpremiere des neuen Citymaster 1600 in der 3,5 t-Klasse – perfekte Kehrmaschine und multifunktionaler Geräteträger – sowie der neue TREMO T+, der flexible, kompakte



Seit gut 65 Jahren steht der Name Hako für Qualität, Zuverlässigkeit, Service und innovative Lösungen – für eines der umfassendsten Programme von aufeinander abgestimmten Lösungen im Bereich der Reinigungs- und Kommunaltechnik - aus einer Hand. (Hako GmbH)

und wendige Schmalspur-Geräteträger, eine Weiterentwicklung des bisherigen Basismodells TREMO T.

Weitere Highlights: der ultrakompakte Geräteträger Citymaster 600 sowie das Flaggschiff des Geräteträgerprogramms, der Multicar M31. Abgerundet wird die Maschinenpräsentation durch ein umfangreiches

Dienstleistungs- und Serviceangebot mit computergestützten Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Fleetmanagement-Solutions sowie Finanzierungs- und Beschaffungsalternativen. Hier präsentiert sich u.a. die Hako Finance GmbH, die mit einem breiten Spektrum speziell zugeschnittener Finanzierungs-, Leasing- und Mietangebote ein großes Plus an finanzieller Flexibilität bietet.

KENNWORT: HAKO-IFAT



www.baufinder.de
Das Online-Netzwerk
für Bauprofis

Jedes neu eingetragene
Firmenprofil erhält jetzt die
Premium-Suche für 1 Monat gratis!

Die Suchfunktion ist online -

Sind Sie schon angemeldet?

- Zeigen Sie Bauprofis was Sie können
- Erweitern Sie Ihre Geschäftskontakte
- Sparen Sie wertvolle Zeit beim Suchen nach Baudienstleistungen

Mit Ihrer professionellen Visitenkarte im Internet können Sie gratis Ihr Know-how genau Ihrer Zielgruppe präsentieren.

Foto: © Andres Rodriguez-Fotolia.com



Submissions-Anzeiger Verlag GmbH · Schopensteil 15 · 20095 Hamburg · kundenservice@baufinder.de · Servicehotline (0800) 664 81 60

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Die Kette, die mehr aushält

Wenn es darum geht, Gutes noch besser zu machen, ist LIS (Linser Industrie Service) an erster Stelle zu finden. Dies gilt in besonderem Maße für die neuen Gummiketten, die LIS den Nutzern jetzt zur Verfügung stellt. Ein sehr wichtiger Teil einer Gummikette ist das Innenleben aus Stahlseilen und -kernen.

Gleich zwei Verbesserungen hat LIS bei den Stahlkernen realisiert. Zum einen sind sie nun trapezförmig, was die Reibungsflächen und damit die Abnutzung der Laufwerkskomponenten verringert. Auch die Vibration während des Fahrens wird minimiert. Eine weitere gewichtige Verbesserung ist, dass die Stahlkerne mit Chemlock beschichtet werden. Dies geschieht in einem Tauchverfahren, was eine perfekte Beschichtung ermöglicht. Dadurch können sich Gummi und Stahl deutlich besser und intensiver verbinden. Ein weiterer Teil der Gummikette sind die Stahlseile in ihr. Durch ein neues Wicklungsprinzip können die Außendrähte bei einem Bruch nicht mehr aus dem Seilverband austreten. Dieses Wicklungssystem bewirkt außerdem, dass die Beständigkeit gegen Bruch und Zug deutlich erhöht wird.

► Länger im Einsatz

Insgesamt wurde so das stählerne Innenleben der neuen Linser Gummikette verbessert und damit die Lebensdauer erhöht. Zudem waren auch die Chemiker sehr aktiv und haben eine neue Gummimischung kreiert. Diese hat mehrere positive Auswirkungen. Die Abriebbeständigkeit konnte im Vergleich zur Vorgängerversion um 25 Prozent erhöht werden. Auch die Witterungs- und Altersbeständigkeit wurden verbessert. Ozon- und UV-Strahlung, wie sie in der normalen Lebensumgebung vorkommen und eben jede Gummikette angreifen, haben deutlich weni-

ger Chancen, der neuen LIS Kette zu schaden.

Und noch etwas wird besser durch die neue Gummimischung: Die Elastizität wurde erhöht. Die Folge davon ist, dass sich die Bruchdehnung minimiert und die Zugfestigkeit zunimmt. Auch dies sind wichtige Parameter, die sich positiv auf die Lebensdauer einer Gummikette auswirken. Man darf zu Recht eine längere Einsatzzeit und damit ein günstigeres Preis-Leistungsverhältnis von der neuen LIS Gummikette erwarten.



LIS bringt neue, technisch weiterentwickelte Gummiketten auf den Markt – mit hochwertigem StahlInnenleben und verbesserter Gummimischung. (Foto: Linser Industrie Service GmbH)

KENNWORT: GUMMIKETTEN

TB 290
...sprengt alle Erwartungen.
Einsatzgewicht: 9,5 t

Der neue
TB 290
ist da!

Jetzt bei
Ihrem Händler!

...prinzipiell einfach mehr Power!

TAKEUCHI
SCHÄFER
Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH · Rebhuhnstraße 2-4 · 68307 Mannheim
Tel. 06 21/77 07 127 · info@wschaefer.de · www.wschaefer.de

KENNWORT: TAKEUCHI TB290

AKTUELLES

WIR INFORMIEREN SIE
TÄGLICH ÜBER DIE
GALABAU-BRANCHE UNTER

WWW.SOLL-GALABAU.DE

Der kleine Hybridbagger Takeuchi TB

Man hat das Gefühl, einen Artisten zu sehen, wenn man dem kleinen Takeuchi TB 016 Hybridbagger bei der Arbeit zuschaut. Der Platz im renovierungsbedürftigen Philosophischen Seminar der Universität Münster ist gerade ausreichend, um Abbruchmaterial aufzunehmen, sich in langsamen Schwenkbewegungen um eine Mauer und einen Träger herum zu schlängeln und das Abbruchmaterial in einen kleinen Motordumper zu kippen.

Die Aufgabe für den TB 016 hier in Münster ist es, am Umbau und der Erweiterung des Philosophischen Seminars am Domplatz mitzuarbeiten. Dazu ist es notwendig, das bestehende Gebäude zu entkernen. Eine äußerst schwierige Aufgabe, wie Herbert Niermann vom ausführenden Bauunternehmen Lär + Rahenbrock aus Georgsmarienhütte sagt: „Es waren sehr umfangreiche Maßnahmen notwendig, um Mauern und Fassaden abzufangen. Dieses Gebäude wurde kurz nach dem Krieg errichtet und man konnte schlicht nicht sicher sein, von welcher Qualität die verwendeten Materialien sind.“

► Ohne Kraftstoffemissionen arbeiten

Eine der Forderungen an das Bauen war, dass emissionsfrei mit einem Bagger gearbeitet werden sollte. Da bot sich fast automatisch der Takeuchi TB 016 Hybrid an, zumal Lär + Rahenbrock bereits einen anderen Takeuchi Bagger im Einsatz haben. Der TB 016 ist ein 1,7 t Bagger, dessen Dieselmotor 9 kW/12 PS stark ist. Sein Elektroantrieb bringt 7,5 kW/10 PS Leistung. Besonders wichtig ist die Standsicherheit, die durch ein teleskopierbares Fahrwerk, das von 980 mm auf 1.300 mm ausgefahren werden kann, gewährleistet wird. Und natürlich, dass der kleine Bagger überhaupt in die verschiedenen Gebäudeteile passt und dort arbeiten kann. Der Takeuchi TB 016 hat einen Schwenkradius von 1.245 mm und eine



Ohne Dieselemissionen, aber sehr kraftvoll arbeitet der 1,7 t Takeuchi TB 016 Hybridbagger. Auch in der räumlich sehr schwierigen Umgebung dieser Kernsanierungsmaßnahme im Philosophicum in Münster leistet der Hybridbagger ein großes Arbeitsvolumen. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Gesamthöhe von 2.280 mm. Das sind Voraussetzungen, die Arbeiten in diesen engen räumlichen Verhältnissen möglich machen. Die Grabtiefe von 2.375 mm bzw. Abstechhöhe von 3.720 mm sind weitere wichtige und gute Voraussetzungen, um diese Kernsanierung effizient durchführen zu können.

„Die dieselemissionsfreie Arbeit im Elektroantrieb hat keinen wirklichen Leistungsverlust zur Folge“, sagt Niermann zum Einsatz des TB 016. Die Stromversorgung erfolgt über ein Elektrokabel mit einem 380 V Anschluss und einen 16 A-Stecker. Es wird von einer großen elastischen Feder am Heck des TB 016 geführt, womit auch für die nötige Arbeitssicherheit gesorgt ist. Etwa 1.500 m Abbruch und Aushub sind im Philosophischen Seminar zunächst auszubauen. Dies geschieht vornehmlich mit dem kleinen Takeuchi TB 016 Hybrid.

► Anbaugeräte und Schnellwechsler – dauerhaft hohe Leistung

Das in die Tage gekommene Philosophische Seminar in Münster erfährt eine grundlegende Umgestaltung. Zunächst wird entkernt und im nahen Außenbereich auch ausgekof-

fert. Erst danach kann das alte Gebäude neu strukturiert werden und an seiner Längsseite ein 1.900 m² großer Anbau entstehen. Zudem wird im Innenhof auf 1.400 m² eine viergeschossige Bibliothek mit Büroräumen neu erbaut. Die Voraussetzungen hierfür sind die schwierigen Entkernungsarbeiten im Altbestand. Seit sechs Monaten ist der Takeuchi TB 016 nun im Einsatz und, wie Niermann sagt, ohne Probleme mit dauerhaft hoher Leistung. Ausgerüstet mit Schwenkschaufel, Tieflöffel und Hydraulikhammer sowie einem mechanischem Schnellwechsler ist der Takeuchi TB 016 für alle Anforderungen ausgerüstet. Übrigens auch im Außenbereich, wo er mit seinem starken Dieselmotor bestens und selbstständig unterwegs ist und arbeiten kann.

Die Idee, hier einen Hybridbagger zu nutzen, kam Niermann bei Gesprächen mit dem regional zuständigen Händler, der Firma Vernhold aus Osnabrück. Sie betreut Lär + Rahenbrock auch in allen Fragen, die mit Takeuchi Baumaschinen zusammenhängen. Voraussichtlich noch bis in das Spätjahr hinein wird man hier im Philosophischen Seminar intensiv arbeiten. Abgeschlossen soll die gesamte Baumaßnahme Ende 2015 sein.

WÖRMANN lädt ein zur Jubiläumsmesse 2014

Die Anhängermessen auf dem Gelände der Firma WÖRMANN in Hebertshausen bei Dachau locken regelmäßig zweimal im Jahr zahlreiche Interessenten und Kunden an. Das Besondere in diesem Jahr: WÖRMANN feiert sein 50-jähriges Firmenjubiläum!

Vom 02. bis 04. Mai 2014, jeweils von 10 bis 18 Uhr, ist es soweit: WÖRMANN lädt alle Kunden und Besucher zur Jubiläumsmesse ein. Während der drei Tage besteht die Möglichkeit, sich in lebhafter Atmosphäre einen intensiven Überblick über flexible Transportlösungen im Bereich von 750 kg bis 40 to zu verschaffen und sich unverbindlich, ausgiebig und individuell beraten zu lassen. WÖRMANN wird zur Messe auf der 50.000 qm großen Ausstellungs- und Vorführfläche alle Modelle präsentieren und so die Möglichkeit geben, die Marke WÖRMANN live zu erleben und alle Unterschiede und Vorteile selbst zu erfahren. Das Angebot deckt dabei den gesamten Bedarf an Lkw- und Pkw-Bauanhängern ab. An Pkw-Anhängern sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern und Bau- und Toilettenwägen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufsegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger bietet WÖRMANN Bauprofis das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind Tieflader von 5 bis 40 Tonnen,

3-Seitenkipper oder vielseitig verwendbare Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschinentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar sind, vorrätig.

WÖRMANN feiert mit zahlreichen Jubiläumsangeboten, Top- Finanzierungs- und Leasingkonditionen sowie einem großen Zubehör- und Ersatzteilverkauf mit vielen Schnäppchen. Neben den günstigen Preisen landet jeder Kunde beim Kauf eines Anhängers zusätzlich einen Volltreffer, mit dem „WÖRMANN 50-Jahre“-Fußball als Geschenk. Das Angebot wird während der Messe außerdem durch weitere Aussteller aus der Region ergänzt. Die Auto Rapp GmbH präsentiert eine Auswahl geeigneter Zugfahrzeuge und stellt die neuesten VW- und Audi-Modelle vor. Der Mercedes-Benz TruckStore München, das Kompetenzzentrum für gebrauchte Nutzfahrzeuge, zeigt Lkws aus seinem umfangreichen Angebot. Weitere Aussteller sind unter anderem der SCHMID Hebebühnenverleih aus Haimhausen, Tupperware sowie die Lex Gallery.

Neben Top-Angeboten, ausführlicher Beratung und einem Blick hinter die Kulissen, bietet WÖRMANN während der Messe einen gemütlichen Gastrobereich mit Weißwurst-



(Foto: WÖRMANN GmbH)

frühstück, Schmankerln vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. Am Samstag und Sonntag sorgt die Munich City Band mit Live-Musik für Stimmung. Kinder können sich zum Beispiel an der beliebten Hüpfburg von der Allianz Generalvertretung Eichinger.Herbst.Marx aus Röhrmoos austoben oder beim Anhängerbemalen der Kreativität freien Lauf lassen.

Das traditionsreiche, mittelständische Familienunternehmen WÖRMANN hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der führenden Anhängerspezialisten entwickelt. Im Vertriebszentrum im bayerischen Hebertshausen stehen ständig ca. 2000 neue und ca. 500 gebrauchte Anhänger für alle Einsatzbereiche zur Sofort-Mitnahme bereit. WÖRMANN bietet außerdem einen erweiterten Servicebereich mit umfangreichem Ersatzteillager und angrenzender Fachwerkstatt sowie ein Kundenzentrum.

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

KENNWORT: BOBCAT S450



Bobcat

One Tough Animal.

Inzwischen... heißt es „alles oder nichts“ auf dem Abbruchgelände.

KOMMI!
LASS UNS ANFANGEN, DAS
DING EINZUREIßEN.

Aber das ist ganz normaler
Alltag für dieses Kraftpaket.

TAK

Kein Gewicht ist zu schwer,
kein Raum zu eng,
kein Gelände zu unwegsam.

Der Tag hat kaum begonnen und der
Job ist schon unter Dach und Fach.

SERIE S 2014



1/3

S450

KRAFT TRIFFT KOMFORT!
DER BOBCAT S450 IST
MIT SEINER HÖHEREN
HYDRAULIKLEISTUNG
UND SEINER GEWALTIGEN
TRAKTION EIN WAHRES
KRAFTPAKET. SIE ARBEITEN
SCHNELLER, EFFEKTIVER
UND SICHERER WÄHREND
IHNIEN DIE ÜBERARBEITETE
FAHRERKABINE EIN MAXIMUM
AN KOMFORT BIETET.

www.bobcat.eu



SCHON WARTET DIE NÄCHSTE TIEF
GREIFENDE HERAUSFORDERUNG...

Roter Teppich für neue Doosan-Werbekampagne

Doosan verkündet mit Stolz den Start einer völlig neuen Werbekampagne für das Jahr 2014. Mit dem Slogan „Simplicity works“ löst sich die Kampagne von früherer Werbung und positioniert die Marke als starken Wettbewerber unter den führenden Akteuren in der Baumaschinenindustrie.

► Lernen Sie Doosan kennen

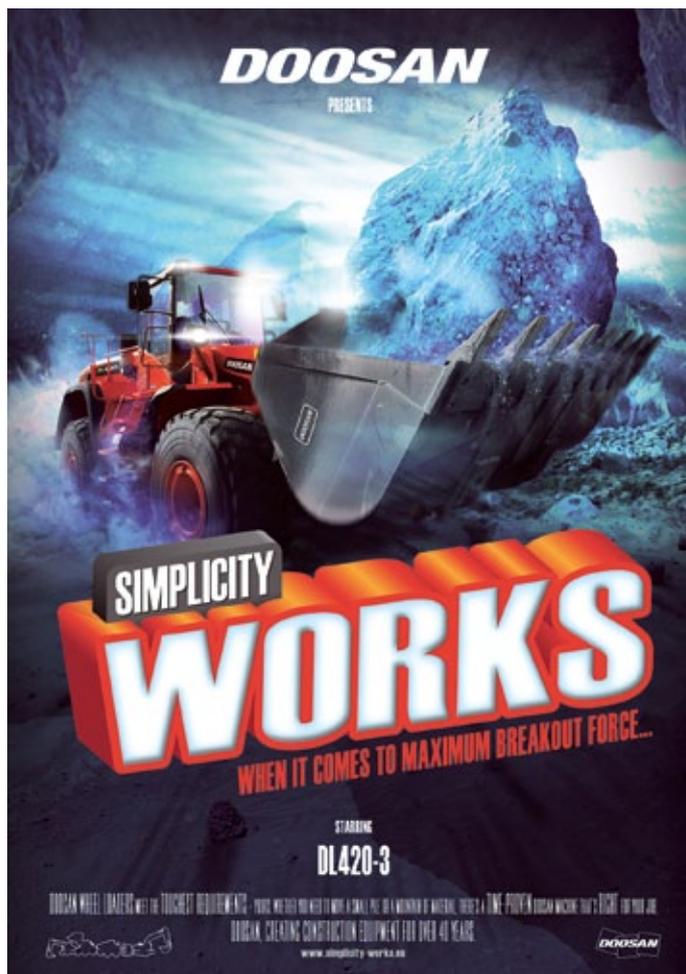
Doosan stellt bereits seit mehr als 40 Jahren Baumaschinen her – und dennoch erhielt Doosan regelmäßig Anfragen nach Preisalternativen zur teuren Top-Marke von potenziellen Kunden. Die Erfahrung zeigt, dass Kaufinteressenten äußerst zufrieden hinsichtlich Leistung, Komfort, Einfachheit und Kaufpreis im Vergleich zu Mitbewerberprodukten sind, sobald sie ein Doosan-Produkt erst einmal getestet haben. Doosan wurde durch die Entwicklung von Produkten sowie die Einführung einer neuen Generation von Maschinen im Laufe der letzten beiden Jahre zu einem viel beachteten Akteur auf dem europäischen Markt.

Die neue Werbekampagne unterstreicht diese Entwicklung und legt den Schwerpunkt zusätzlich auf das Markenbewusstsein, indem es Interessenten ermuntert „Doosan (besser) kennenzulernen“ und ein echtes Markenerlebnis zu erfahren, das ihnen Ver-

trauen in die Produkte gibt. Dies wiederum wird das Vertrauen in die Marke Doosan insgesamt weiter stärken.

► Einfach ist besser

Doosan hat einen sehr stark visuell geprägten Stil gewählt, um die Marke Doosan von der Konkurrenz abzuheben. Die neuen Anzeigen sehen wie Filmplakate für Actionfilme aus, auf denen die „Premiere“ der neuesten



(Foto: Doosan Infracore Construction Equipment)

Modelle aus der Doosan-Produktpalette von Baggern, Radladern und knickgelenkten Muldenkippern angekündigt wird.

Die Botschaft ist eindeutig: Doosan ist eine Top-Marke und ein starker Geschäftspartner, der seinen Kunden zuverlässige Lösungen für seine täglich eingesetzten Maschinen bietet. So schafft Doosan nachhaltige Beziehungen, indem es mit einem aufgeschlossenen und lösungsorientierten Ansatz den Schwerpunkt auf Einfachheit sowie Ausrüstung legt, womit sich Arbeiten problemlos erledigen lassen.

► Jede Maschine ist ein Held

Die Strategie von Doosan beruht auf der Entwicklung von Baumaschinen, die durch mehr innovative Funktionen als bei anderen Maschinen aus der Masse hervorstechen – angefangen bei Spitzenleistung, überlegener Kraftstoffeffizienz und exzellenter Vielseitigkeit bis hin zu hohem Bedienkomfort, hoher Wartungsfreundlichkeit, leichter Kontrollierbarkeit und unerreichter Langlebigkeit.

Im diesem Sinn ist jede Maschine ein „Held“ im jeweiligen, speziellen Bereich.

Weitere Informationen zu Baumaschinen erhalten Sie unter www.doosanequipment.de und über das folgende Kennwort...

KENNWORT: DOOSAN-PROGRAMM



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
München, 05.-09.05.2014
Freigelände F6, Stand 612/5

www.hako.com



Clean ahead

Multifunktionalität
ohne Kompromisse



Hako GmbH - 23840 Bad Oldesloe
Kommunalservice@hako.com

KENNWORT: HAKO-PROGRAMM

Zweiachs-Tieflader für Roll- und Absetzbehälter

Fahrzeuge für die Entsorgungs- und Recyclingbranche aus dem Schwarzwald sind professionelle Lösungen für die Abfallwirtschaft. Mit dem zweiachsigen Tieflader für Roll- und Absetzbehälter bietet Müller Mitteltal der Branche ein Fahrzeug an, das durch seine Stabilität, Funktionalität und Produktqualität die Wirtschaftlichkeit für den Transportunternehmer sichert. Eine einfache Bedienung und die Zuverlässigkeit im täglichen Einsatz garantieren dem Bertreiber die Wirtschaftlichkeit.

Der Tieflader, im Fahrzeugprogramm bei Müller Mitteltal unter der Bezeichnung TRA Kombi 18 geführt, rollt auf zwillingsbereiften und parabelgederten Achsen die es auf Wunsch auch mit Luftfederung gibt. Dass es ein echter Tieflader ist, zeigt die Plattformhöhe die bei Parabelfederung nur 980 mm beträgt und bei Luftfederung 1.030 mm. Die Robustheit und Stabilität für die die Fahrzeuge aus dem Schwarzwald bekannt sind, kommt aus dem Hauptrahmen, der aus hochfesten Profilen in einer nutzlasteroptimierten Bauweise gefertigt wird. Für die Aufnahme der Laufschiene für die Behälterrollen sorgen die punktblastbaren Außenrahmen. Das Drehgestell, ausgestattet



(Foto: Karl Müller GmbH & Co.KG, Fahrzeugwerk)

mit einer pneumatisch absenkbarer Zugabel, ist durch einen Stahlblechbelag mit integrierten Rollenvertiefungen abgedeckt.

Für die Transportsicherheit sorgt die bewährte 4-Punkt Sicherung von Müller Mitteltal. Zwei pneumatisch bedienbare Querspanneinheiten verbinden auf Knopfdruck den Behälter an vier Punkten unlösbar mit dem Anhänger-Fahrgestell. Nach vorne geben zwei Steck-Keile sicheren Halt. Für den Transport unterschiedlicher Behälterarten und -größen lassen sich diese in mehreren Positionen in der Rollenlaufbahn positionieren.

Werden Absetzmulden transportiert, lassen sich diese durch 8 umsteckbare Muldenan-

schläge seitlich zentrieren. Ein pendelbarer Anschlag befindet sich vorne und hinten, wobei der hintere Anschlag klappbar ausgeführt ist und die zweite Mulde sichert. Zur form- und kraftschlüssigen Transportsicherung sind 4 UVV-Zurringe mit einer Zurrkraft von jeweils 5 Tonnen in den Plattformboden integriert.

Dass auch die in der Abfallwirtschaft tätigen Unternehmen großen Wert auf das Äußere ihrer Fahrzeuge legen, ist längst keine Ausnahme mehr. Müller Mitteltal spendiert den Fahrzeugen deshalb eine hochwertige Oberflächenbeschichtung, die den Stahlbauteilen einen Langzeitschutz bietet und dem Transportunternehmer ein ordentliches Erscheinungsbild über viele Jahre hinweg sichert.

KENNWORT: TIEFLADER

60 m² pro Stunde

**PFLASTER
VERLEGEN**

www.Optimas.de

KENNWORT: OPTIMAS

ALTEC

Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7
D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
Fax: 07731/8711-11
E-Mail: info@altec.de
Internet: www.altec.de

ALU-RAMPEN

KENNWORT: ALU-RAMPEN

Speziell für den GaLaBau:

Der neue XXL Gala 3-Seitenkipper von WÖRMANN

Der Anhängerspezialist WÖRMANN aus Hebertshausen bei Dachau hat einen neuen 3-Seitenkipper auf den Markt gebracht, der speziell für den GaLaBau entwickelt wurde. Für die Konstruktion des neuen Anhängers Gala 35.41/210 Stahl wurden alle eingesetzten Materialien unter dem Gesichtspunkt der zugeordneten Beanspruchung im Garten- und Landschaftsbau ausgewählt.

Entstanden ist ein besonders robuster 3-Seitenkipper, der über ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 to und XXL-Abmessungen von 410 x 210 cm verfügt. In Verbindung mit einem 100 cm Gitteraufbau ergibt sich ein Ladevolumen von 6,3 m³; der Anhänger ist damit ideal für Schüttguttransporte geeignet. Der neue Gala 35.41/210 Stahl ist in Bezug auf Bauart und technische Details an die druckluftgebremsten Schwerlastanhänger angelehnt. So sind die Highlights des Anhängers der Ganzstahlboden sowie die verzinkten Ganzstahlbordwände mit 400 mm Höhe aus dem Schwerlastbereich. WÖRMANN hat sich aus gutem Grund für diese Konstruktion entschieden: Stahlbordwände haben sich bei den Schwerlastanhängern von jeher bewährt, sie garantieren eine lange Lebensdauer, bewältigen die Anforderungen des harten Baualltags zuverlässig und sind daher eine wirtschaftlich sinnvolle Investition. Die erhöhte Pendelbordwand hinten lässt sich nach unten klappen, so kann Schüttgut dosiert abgekippt werden.

Der Gala 35.41/210 Stahl ist eine gelungene Kombination aus Kippanhänger und Maschi-



nentransporter. Der robuste Ganzstahlboden aus einem Stück Stahl hält hohen Punktbelastungen stand und ist damit für den Transport von Baumaterialien oder Baumaschinen optimal geeignet.

Für das schnelle und einfache Verladen der Geräte ist ein Einschubschacht für Auffahrschienen vorgesehen. Sichere Fahrt auch bei Extrembelastungen garantieren das Komfort-VFahrwerk sowie die Einzelradfederung mit großem Federweg, hoher Eigendämpfung und weicher Federung. Zur serienmäßigen Ausstattung des Anhängers gehört eine Elektrohydraulik, die mit einer Handpumpe kombiniert ist. Neben der umfangreichen Serienausstattung kann der Kunde seinen persönlichen Anhänger individuell nach seinen Anforderungen zusammenstellen. So lässt sich der vielseitig einsetzbare Tieflader

um Gitter-, und Planenaufbauten bis hin zu Auffahrschienen an alle gewünschten Transportanforderungen anpassen.

Die Marke WÖRMANN verkörpert nunmehr seit 50 Jahren den Begriff von Qualität und kompromissloser Innovation, gepaart mit einem besonders interessanten Preis-Leistungsverhältnis. Im Vertriebszentrum in Hebertshausen stehen auf einer Betriebsfläche von 50.000 qm rund 2.000 Markenanhänger und rund 500 Gebrauchtanhänger für alle Einsatzbereiche zur Sofort-Mitnahme bereit. Highlight ist ein 2.500 qm großer XXL-Showroom, in dem sich Kunden in angenehmer Einkaufsumgebung ausgiebig und fachkundig beraten lassen können.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: WÖRMANN-SEITENKIPPER



KENNWORT: MAUERN

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD12
12,00m Breite, 21,00m Länge

- Traufe 3,35m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 3,00m x 3,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 19.900,-
ab Werk Bäumen, excl. MwSt.

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

Alle gute Dinge sind drei

Der Lehnhoff Symlock-Adapter sieht auf den ersten Blick eher unscheinbar aus, hat es aber faustdick hinter den Ohren – besonders in dieser Dreier-Konstellation: Schnellwechsler Variolock VL 30- oder VL 80 plus schwenkbarer Lehnhoff Grabenräumlöffel plus Symlock-Adapter. Hier addiert sich zum vollhydraulischen variolock-schen Werkzeugwechsel die symlock-sche 180-Grad-Drehung und der 90-Grad-Schwenk des Schwenklöffels von Lehnhoff.

Das Ergebnis dieser „Zahlendreher“ ist ein extrem wendiges Graben mit einem Grabgefäß, das eben noch als Tieföffel den Graben räumt und wenig später als Hochöffel diesen wieder verfüllt. Gerade im Galabau, wo es darauf ankommt, mit einer Maschine möglichst viele Aufgaben zu bewältigen, ist diese Dreierkombi ideal. Mit diesem Trio kann man sich auf der Baustelle eventuell sogar einen Lader sparen.

Die Schnellwechselsysteme Variolock VL 30 für Minibagger und Variolock VL 80 für Kompaktbagger machen letztendlich aus jedem Bagger eine Multifunktionsmaschine. Für den Gerätewechsel ist dabei fast keine Auszeit mehr nötig.

Alle Arten von Löffeln und Anbaugeräten, wie zum Beispiel Greifer, Hammer, Schwenklöffel und Verdichter lassen sich in Sekundenschnelle vom Bagger aus vollhydraulisch wechseln und auch antreiben. Die Schnellwechsler sind äußerst robust, pflegeleicht und servicefreundlich. Lästige, zeitraubende und schmutzige Arbeiten beim Verbinden oder Lösen von Hydraulikschläuchen entfallen.

Ein Werkzeugwechsel mit diesen vollhydraulischen Systemen ist innerhalb 30 Sekunden erledigt. Was so schnell und einfach geht, nutzt man auch gerne und oft. Die Praxis hat gezeigt, dass Baggerführer mit den Variolock-Systemen viel häufiger wechseln als ohne. Dies wiederum schont die Anbaugeräte, da diese weniger häufig zweckentfremdet eingesetzt werden und bringt einen entscheidenden Effizienzvorteil. Das Geheimnis des Systems liegt in der integrierten Energiekreislaufkupplung mit innovativer



Wendig und flexibel mit der Lehnhoff 3er-Kombi aus vollhydraulischem Variolock-Schnellwechsler, Symlock-Adapter und Schwenklöffel. (Foto: Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co. KG)

Ventilspanntechnik. Im Schnellwechsler ist ein Ventilblock mit 5 Kurzhubventilen integriert, die in ihrer Klasse einzigartig sind. Neben den vier „klassischen“ Steuerventilen

ist zusätzlich ein fünftes Ventil für die Lecköleitung untergebracht. Alle Funktionen der hydraulischen Werkzeuge sind somit sofort verfügbar.

KENNWORT: LEHNHOFF SCHWENKLÖFFEL

Kleines **e**. Große Wirkung.

Die neuen Radlader der **e**-Generation.

Die Zukunft der Radlader beginnt hier:
atlas-weycor.de
Das neue Onlineportal für Radlader.

emissionsarm.

Übertrifft die gesetzlichen Vorgaben zur Abgasemission.

evolutionär.

Heute schon den Radlader von morgen fahren. Mit der neuen Baureihe ATLAS weycor.

effizient.

Mehr Leistung, weniger Verbrauch.

ATLAS weycor ist eine Marke der ATLAS WEYHAUSEN GMBH
D-27793 Wildeshausen
Tel. +49 (0) 44 31 - 98 10
www.atlas-weycor.de
info@atlas-weycor.de

KENNWORT: ATLAS-WEYCOR

Der neue 85Z-I und 86C-I von JCB

Der neue 8-Tonnen-Bagger 86C-I von JCB überzeugt durch sein ausgereiftes Sicherheitskonzept, seine Wirtschaftlichkeit und sein Preis-/Leistungsverhältnis. (Foto: JCB Deutschland GmbH)



Stark, dynamisch, sicher und hart im Nehmen. Die neuen 8-Tonnen-Bagger 85Z-I mit Nullheck-Überstand und 86C-I mit konventionellem Heck von JCB strahlen schon auf den ersten Blick das aus, worauf es Galabau-Unternehmen ankommt. Sie sind die ersten JCB-Bagger einer neuen Generation, der ihre Kraft über das New-Edge-Design ausdrücken.

Weitere Modelle werden folgen. Doch das neue Design hat nicht nur optische Gründe. In diesen Kompaktbaggern wurde auch technisch an alles gedacht.

► Beste Performance, Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit

Eines der großen Highlights dieser neuen Bagger erkennt man erst auf den zweiten Blick: der 85Z-I und der 86C-I können mit 4-Wege-Planierschild ausgerüstet werden. Mit diesem entscheidenden Plus an Beweglichkeit lassen sich bequem zum Beispiel auch Gräben verfüllen. Doch diese Kompaktbagger haben noch viel mehr zu bieten. Mit 65 kN Zugkraft, 44 kN Löffel-Reißkraft, 2 Meter Ausladung und völlig neuer Grab-

geometrie setzen sie Maßstäbe. Wahlweise ist auch ein Verstellausleger verfügbar, der besonders für das Graben nahe am Unterwagen ideal ist.

In den Herzen dieser Midibagger schnurrt ein 45 kW/61 PS-starker JCB DIESEL by Kohler-Motor. Mit umweltfreundlicher Tier 4 Final-Technologie ohne Dieselpartikelfilter reiht er sich nahtlos in das JCB-eigene Motorenkonzept ein, das auf ein hoch effizientes SCR-System zur NOx-Reduzierung setzt. Sätze zehn Prozent Sprit spart der Kohler-Motor durch seine innovative Verbrennungstechnologie, der bereits bei niedriger Drehzahl seine hohe Leistung entfaltet.

JCB hat an vielen Schrauben gedreht, um eine Maschine zu erschaffen, die eine bisher nie dagewesene Wirtschaftlichkeit bietet. Die Innovationsliste liest sich wie ein Paradebeispiel der Ingenieurskunst: Eine um dreißig Grad kippbare Kabine für optimierte Servicezugänglichkeit. Schmierintervalle im großen Abstand von 500 Stunden. Flache Kabinenverglasung für günstige Ersatzteilbeschaffung. Eine leistungsstarke Hydraulikanlage mit vielen Zusatzfunktionen für maximale Flexibilität, Leckagefreiheit durch

ORFS-Technologie und vieles mehr. Die Verarbeitung hochwertiger Materialien wird diesen Baggern ein langes Leben bescheren.

► Die Sichersten und Komfortabelsten ihrer Klasse

Das New-Edge-Design der Stahlblech-Karosserie hat viele praktische Vorteile. Es versteift zum einen die Kabine zusätzlich und bietet so einen erweiterten Schutz. Außerdem sorgen die geraden und tief heruntergezogenen Scheiben für beste Rundumsicht. In der spürbar geräumigeren Kabine selbst erwarten den Fahrer viele weitere Sicherheits-Features, wie zum Beispiel das integrierte 2Go-Hydraulik-Isolationssystem, das einen versehentlichen Betrieb der Hydraulikfunktionen verhindert.

Oder, neben einer Wegfahrsperrung, auch das JCB LiveLink-System, das in Echtzeit Geodaten sendet. Außerdem wurden der Geräuschpegel und die Vibration gegenüber dem eigentlich schon leisen und vibrationsarmen Vorgängermodell 8085 von JCB nochmals deutlich reduziert. Alles in allem sind die beiden Brüder die stabilsten und sichersten Bagger ihrer Klasse.

KENNWORT: JCB-BAGGER

DWA-Regenwassertage vermitteln aktuelle Entwicklungen

Die Ableitung, Behandlung und Bewirtschaftung von Niederschlagswasser sind die zentralen Themen, mit denen sich die 13. Regenwassertage der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) befassen.

Die Tagung der Entwässerungsexperten, die am 1. und 2. Juli 2014 in Dresden stattfindet, vermittelt einen Überblick über den üblichen Umgang mit Regenwasser und beleuchtet die neuesten technischen Entwicklungen.

Ein besonderes Augenmerk legt die Veranstaltung auf Chancen und Einsatzbedingungen

von dezentralen Regenwasserbehandlungsanlagen und das Regenwassermanagement. Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten von Anlagen zur Regenwasserbewirtschaftung. Wie der lokale Regenwasserhaushalt mit Hilfe des als Entwurf vorliegenden Arbeitsblatts DWA-A 102 bilanziert werden kann, ist ein weiteres Thema der Tagung. Das Dresdener Regenwassermanagement ist auch Gegenstand einer Fachexkursion, die das Tagungsprogramm abrundet. Besichtigt werden ein Hochwasserpumpwerk und ein großes Regenrückhaltebecken sowie die weltweit einzige aktive Drehbogenanlage zur Abflusssteuerung.

Fachausstellung und Anmeldung

Parallel zur Tagung stellen verschiedene Fachfirmen die von ihnen angebotenen Techniken und Verfahren vor.

Die DWA-Regenwassertage finden im Swisôtel Dresden am Schloss, Schlossstraße 16, 01067 Dresden statt. Sie richten sich an Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden und Kommunen.

Informationen und Anmeldung über Sarah Heimann, Telefon: 02242 872-192, E-Mail: heimann@dwa.de oder unter www.dwa.de.
Redaktion: Alexandra Bartschat

„Duraforce Utility“ schließt Lücke zwischen Landwirtschaft und Industrie

Speziell für Heck-, Kompakt- und Teleskoplader hat Firestone den Reifen 'Duraforce Utility' entwickelt. Er schließt eine Lücke zwischen Landwirtschaft und Industrie und eignet sich besonders gut beispielsweise für Transporte von Kies, Schotter, Düngemitteln oder Granulaten. Der 'Duraforce Utility' bietet aufgrund seines Gesamtkonzepts eine Reihe von entscheidenden Vorteilen.

Aufgrund eines besonderen Blockprofils, das vorwiegend für den industriellen Einsatz konzipiert wurde, ergibt sich eine hervorragende Traktion und gleichmäßiger Verschleiß besonders auf harten Untergründen. Große Profilblöcke mit breitem Winkel und hohem Positivanteil sorgen - kombiniert mit einer besonders verstärkten Seitenwand - für exzellente Stabilität. Die Verstärkung der Seitenwand verhindert zudem im oberen, besonders häufig verletzten Bereich des Reifens auch Schnittverletzungen durch Steine oder andere scharfe Gegenstände. Breite, relativ flache Stollen machen den Reifen zudem sehr komfortabel.

Eine spezielle Gummimischung, entwickelt für härteste Einsätze, bewirkt extreme Schnittresistenz und Stoßunempfindlichkeit. Auch die besonders starke Karkasse trägt dazu bei, dass der 'Duraforce Utility' außerordentlich langlebig und widerstandsfähig ist.

KENNWORT: BRIDGESTONE



ANPFIFF

**Aktion für alle Minibagger + kompakten Radlader:
5 Jahre Garantie + 0% Finanzierung bei 24-36
Monaten Laufzeit**

So sehen Sieger aus! Voll Power. Technisch auf Weltniveau. Leistungsstark und umweltfreundlich! Nutzen Sie jetzt alle Vorteile. Holen Sie sich die starken JCB-Minibagger und kompakten Radlader in Ihr Team.

IFAT | Jetzt einfach und unverbindlich **online**
Halle C 3 registrieren unter **www.meinjcb.com**.
Stand 209/308 Dort finden Sie auch weitere Details zur 5 Jahre
Garantie und Finanzierung gemäß PremierCover.
Ihr regionaler Händler kontaktiert Sie umgehend.

JCB Deutschland GmbH
Tel. 02203 9262-0, info@jcb.com
www.meinjcb.com



KENNWORT: JCB-ANPFIFF

Robuste Helfer für den GaLaBau



Mecalac AX 700
(Foto: MECALAC Baumaschinen GmbH)

Die Knicklader-Baureihe „AX“ von Mecalac ist ideal für den Garten- und Landschaftsbau geeignet. Drei Maschinentypen mit einem Schaufelvolumen von 0,70 - 1,6 m³ überzeugen durch ihre robuste Produktqualität, niedrige Unterhaltskosten und einfachste Bedienung.

Der Monoboomb (Mecalac Single Arm Power) ermöglicht eine optimale Sicht auf die Anbaugeräte und schützt die innenliegenden Hydraulikkomponenten vor Steinschlag und Witterung. Die kraftvolle Z-Kinematik mit zwei Hubzylindern sorgt für hohe Reißkräfte, schnelle Arbeitsspiele und eine exakte Parallelführung der Anbaugeräte.

Der markenkompatible Schnellwechsler mit der serienmäßigen elektro-hydraulischen Verriegelung bietet einen hohen Sicherheitsstandard. Mit einer Ausschütthöhe von bis zu 2,53 m beim Standard-Schaufelarm bzw. max. 2,83 m für die Highlift-Ausführung (Option), mit der sich auch hochbordige 3-4-achsige LKW beladen lassen, passen

sich die AX-Radlader problemlos an die individuellen Bedürfnisse an.

Die voluminöse Kabine (Mecalac Panorama Cab) mit den ergonomisch angeordneten Bedienelementen bietet einen angenehmen Arbeitsplatz für den Dauereinsatz. Große, getönte Glasscheiben sorgen für eine exzellente Rundumsicht. Das Panoramadach ermöglicht eine exakte Kontrolle nach oben, zum Beispiel beim Beladen von LKW. Ein mehrfach verstellbarer Komfortschwingsitz, großzügige Ablagefächer, reichlich Stauraum und eine leistungsfähige 3-stufige Lüftungs- und Heizungsanlage machen die tägliche Arbeit zum Vergnügen.

Hubwerksfederung und luftgefederter Fahrersitz erhöhen als optionale Ausstattungsvarianten den Komfort für den Bediener zusätzlich. Ein weiteres Highlight der AX-Baureihe ist die hydraulische bedarfsorientierte Lüftersteuerung. Sie sorgt für niedrige Geräuschemissionen und minimalen Kraftstoffverbrauch. Das schnittige und übersichtliche Kurzheck ermöglicht eine un-

eingeschränkte Sicht nach hinten. Bei der Sicherheit in Fahr- und Arbeitseinsatz macht Mecalac keine Kompromisse. Das selbststabilisierende Knick-Pendelgelenk (Mecalac Self Stabilizing Concept) dient zur Perfektionierung der Fahreigenschaften und der Erhöhung der Standsicherheit.

Die darauf abgestimmte zuschaltbare 100 % Differenzialsperre in der Vorder- und Hinterachse sorgt für bedingungslose Traktion auf allen Rädern auch bei Arbeiten in schwerem Gelände. Mit einer Bauhöhe von unter 2,47 m sind alle Maschinen auch für niedrige Durchfahrthöhen bestens geeignet. Auch der Gerätetransport mittels Abrollkipper ist problemlos möglich. Falls eine noch niedrigere Gerätehöhe erforderlich ist, kann das Kabinenoberteil zusätzlich demontiert werden.

Die Mecalac AX-Baureihe ist ein Qualitätsprodukt aus Deutschland. Der Stahlbau (Chassis, Schaufelarm) erfolgt nach höchstem Qualitätsmaßstab im Mecalac Werk in Büdelsdorf MECALAC France s.a.s.

KENNWORT: MECALAC AX 700

Bau- und Baustoffmaschinen: Optimistisch für 2014



Der Umsatz der deutschen Bau- und Baustoffmaschinenindustrie ist 2013 gegenüber dem Vorjahr um sechs Prozent leicht gefallen, auf jetzt 11,7 Milliarden Euro. Dennoch startet die Branche 2014 optimistisch. Die Auftragseingänge bei Baumaschinen liegen aktuell sieben Prozent im Plus.

„Wir blicken auf ein insgesamt passables Geschäftsjahr zurück; bei aller Heterogenität unserer Branche“, kommentierte Johann Sailer, Vorsitzender des VDMA Fachverbandes Bau- und Baustoffmaschinen, das Ergebnis der Konjunkturumfrage auf der Vorstandssitzung seines Verbandes Mitte Februar in Frankfurt. Trotz einer kontinuierlichen Verbesserung im Jahresverlauf blieb es am Ende bei den Baumaschinen doch bei einem moderaten Umsatzminus von drei Prozent auf jetzt 7,7 Milliarden Euro. Im Baustoffmaschinen-sektor ging der Umsatz dagegen deutlich zurück, um insgesamt 13 Prozent auf nun vier Milliarden Euro.

► Baumaschinen in BRIC-Ländern weniger gefragt

Angesichts der glänzenden Lage der heimischen Bauwirtschaft, zeigte sich der deutsche Markt für die Baumaschinenhersteller überraschend schwach, mit Ausnahme der Hochbaumaschinen. In Europa konnten Frankreich, die Schweiz und Skandinavien überzeugen. Weiterhin gut entwickelten sich die Geschäfte im Nahen und Mittleren Osten sowie Nordamerika. Aus den BRIC-Staaten, aber auch aus Hoffnungsträgermärkten wie Südafrika oder Indonesien kamen zu wenige Impulse. 2014 erwarten die Hersteller hier Besserung. Gleiches gilt für den europäischen Markt, wo in Südeuropa die Talsohle nun endlich durchschritten sein dürfte. Die Zeichen für 2014 zeigen insgesamt nach oben.

► Wechselkurse schlagen auf Baustoffanlagenmarkt durch

Für die Baustoffmaschinenhersteller sind es vor allem Russland, der Mittlere Osten und die Länder Südasiens, die aktuell gut laufen. Das reicht aber derzeit nicht aus, um die Rückgänge in anderen Regionen zu

kompensieren. So gibt es in China einen Investitionsstopp für Bereiche mit Überkapazitäten, zu denen auch die Zementindustrie gehört. Auch wegen des Währungsverfalls in einigen Schwellenländern liegen Projekte auf Eis, weil sie für lokale Investoren einfach zu teuer werden. „Trotzdem wurden 2013 aber auch ganz gute Aufträge eingefahren“, sagte Sailer. Die kommen aber wegen der im Vergleich zu Standardmaschinen längeren Durchlaufzeiten umsatzmäßig erst im Laufe dieses Jahres zum Tragen.

► EU-Abgasnormen wirbeln den Markt durch

Ein Dauersorgethema der Baumaschinenhersteller ist die Umsetzung der EU-Abgasnormen. In einigen Unternehmen sind die F&E-Kapazitäten fast zu 100 Prozent dafür gebunden. Innovationen in anderen Bereichen bleiben dabei auf der Strecke. Eine weitere Herausforderung ist die neu entstandene Komplexität, d.h. die Vielfalt der angebotenen Produkte pro Hersteller. „Es gibt derzeit eine Produkterneuerung wie niemals zuvor“, stellte Sailer fest. Weil verschiedene Übergangsfristen von den Herstellern auch verschieden genutzt würden, reagiert der Markt entsprechend. Die mit extrem hohen Entwicklungskosten produzierten neuen Maschinen bedeuteten für die Kunden nicht automatisch einen höheren Nutzen bzw. eine Produktverbesserung. Insofern sei es schwer sie davon zu überzeugen, einen höheren Preis für die Maschinen zu bezahlen. Viele Hersteller haben Federn lassen müssen.

► Mehr Engagement im Iran

Im Zuge des politischen Tauwetters möchte sich die deutsche Bau- und Baustoffmaschinenindustrie wieder mehr im Iran engagieren, ein riesiger und vor dem Embargo sehr guter Markt für die Unternehmen. „Wir wissen um den guten Ruf, den unsere Maschinen und An-

lagen dort genießen“, so Sailer. Die Kunden seien da, der Bedarf sei da und auch der Wunsch und der Wille der deutschen Industrie zu liefern. „Das Problem sind die Banken. Geldströme sind einfach derzeit nicht hinzubekommen“.

► Verlässliche Energiepolitik und mehr Infrastrukturinvestitionen

Die deutsche Bau- und Baustoffmaschinenindustrie fordert von der neuen Bundesregierung, dass Einnahmen aus LKW- und potenzieller PKW-Maut auch zweckgebunden wieder in den Ausbau und die Erneuerung der Infrastruktur fließen. „Darüber hinaus brauchen wir mehr Verlässlichkeit in der Energiepolitik“ meint Sailer. Gerade beim Thema Wind- und maritime Energie, in die auch viele Baumaschinenhersteller mit neuen Technologien investiert haben, seien klare Entscheidungen des Gesetzgebers und Kontinuität unabdinglich.

Sie finden auf den folgenden Seiten eine aktuelle Modellübersicht für Radlader/Kompaktrader.

Die Kennwörter lauten wie folgt:

KENNWORT: ATLAS-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: CASE-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: CAT-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: HITACHI-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: JCB-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: KOMATSU-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: KRAMER-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: LIEBHERR-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: MECALAC-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: NEW HOLLAND-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: PAUS-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: TAKEUCHI-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: TEREX-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: VOLVO-RADLADER-PROGRAMM
KENNWORT: WACKER NEUSON-RADLADER-PROGRAMM

Hersteller	Modell	Einsatzgewicht	Kipplast (mit Schaufel - Maschine gerade)	Nutzlast (Gabel 80 %)	Schaufelinhalt	Motorleistung	Gesamtlänge
Atlas Weyhausen	AR 30	2150 kg	1318 kg	697 kg	0,32 m ³	24,60 kW/34 PS	4240 mm
Atlas Weyhausen	AR 35	2500 kg	1737 kg	892 kg	0,34 m ³	24,60 kW/33,5 PS	4240 mm
Atlas Weyhausen	AR 35 Super	2875 kg	1911 kg	1183 kg	0,4 m ³	29,40 kW/40 PS	4240 mm
Atlas Weyhausen	AR 40	3300 kg	2719 kg	1500 kg	0,5 m ³	29,40 kW/40 PS	4355 mm
Atlas Weyhausen	AR 60	4300 kg/ 4650 kg	3059 kg/ 3635 kg	1709 kg/ 2059 kg	0,85 m ³	36,5 kW/50 PS	5250 mm
Atlas Weyhausen	AR 65e	5150 kg	4160 kg	2164 kg	0,8 - 1,0 m ³	54 kW/73 PS	5250 mm
Atlas Weyhausen	AR 75e	5760 kg	4565 kg	2517 kg	1,0 m ³	54 kW/73 PS	5580 mm
Atlas Weyhausen	AR 75eS	6280 kg	3750 kg	2080 kg	0,8 m ³	54 kW/73 PS	5400 mm
Atlas Weyhausen	AR 75e T	6000 kg	3500 kg	2680 kg	1,0 m ³	54 kW/73 PS	5804 mm
Atlas Weyhausen	AR 80e	6220 kg	4871 kg	2550 kg	1,0-1,2 m ³	70 kW/95 PS	5556 mm
CASE	21E Series 3	4624 kg	3068 kg	1640 kg	0,7-0,8 m ³	41 kW/54 PS	5330 mm
CASE	121E Series 3	4920 kg	3361 kg	1780 kg	0,8-0,9 m ³	48 kW /64 PS	5435 mm
CASE	221E Series 3	5418 kg	4111 kg	2120 kg	0,9-1,0 m ³	55 kW/74 PS	5600 mm
CASE	321E Series 3	5771 kg	4233 kg	2220 kg	1,0-1,2 m ³	55 kW/74 PS	5755 mm
CAT	CAT 906H2	5630 kg	4280 kg	1700 kg	0,9 m ³	51 kW/69 PS	5435 mm
CAT	CAT 907H2	5810 kg	4640 kg	1705 kg	1,0 m ³	51 kW/69 PS	5435 mm
CAT	CAT 908H2	6465 kg	5100 kg	1825 kg	1,1 m ³	51 kW/69 PS	5595 mm

Gesamthöhe	Bereifung	Radstand	max. Wenderadius	URL:	Foto:
2366 mm	10,0/75-15,3 MPT	1580 mm	2804 mm	www.atlas-weycor.de	
2366 mm	10,0/75-15,3 MPT	1580 mm	2872 mm		
2366 mm	10,0/75-15,3 MPT	1580 mm	2872 mm		
2447 mm	15.0/55 - 17	1715 mm	3150 mm		
2475 mm	12.5 - 18 MPT	2000 mm	3690 mm		
2689 mm	12.5 - 20 MPT	2000 mm	3715 mm		
2730 mm	405/70 R20 EM	2200 mm	4046 mm		
2796 mm	16/70 - 20 EM 14 PR	2000 mm	3761 mm		
2796 mm	16/70 R20 MPT 14 PR	2200 mm	5150 mm		
2796 mm	405/70 R20 EM	2230 mm	4060 mm		
2680 mm	335/80 R18	2182 mm	4300 mm	www.casece.com	
2800 mm	365/80 R20	2250 mm	4500 mm		
2800 mm	365/80 R20	2350 mm	4600 mm		
2800 mm	405/70 R20	2350 mm	4700 mm		
2465 mm	405/70 SPT9 R18	2170 mm	4400 mm	www.zeppelin-cat.de	
2585 mm	405/70 SPT9 R18	2170 mm	4475 mm		
2650 mm	405/70 SPT9 R20	2170 mm	4510 mm		

ATLAS AR 30

ATLAS AR 40

ATLAS AR 80e

Case 121E

CAT 907H2

Hersteller	Modell	Einsatzgewicht	Kipplast (mit Schaufel - Maschine gerade)	Nutzlast (Gabel 80 %)	Schaufelinhalt	Motorleistung	Gesamtlänge
Hitachi	ZW65	5140 kg	3750 kg	1935 kg	0,7 m ³	45,60 kW	5280 mm
Hitachi	ZW75	5340 kg	3880 kg	2015 kg	0,85 m ³	45,60 kW	5355 mm
Hitachi	ZW95	6280 kg	4235 kg	2305 kg	1,05 m ³	53,10 kW	5735 mm
JCB	403 Standard	1990 kg	1261 kg	k.A.	0,3 m ³	27 kW/36 PS	4030 mm
JCB	403 High Lift	2005 kg	1035 kg	k.A.	0,3 m ³	27 kW/36 PS	4313 mm
JCB	406	4962 kg	4121 kg	1986 kg	0,8 m ³	36,4 kW/49 PS	5133 mm
JCB	407	5082 kg	4290 kg	2064 kg	1,0 m ³	48 kW/64 PS	5133 mm
JCB	409	5820 kg	4917 kg	2495 kg	1,2 m ³	55,4 kW/74 PS	5465 mm
Komatsu	WA65-6	4660 kg	3650 kg	1855 kg	0,7 m ³	41 kW/55 PS	5425 mm
Komatsu	WA70-7	5060 kg	4200 kg	2150 kg	0,85 m ³	36,9 kW/50 PS	5445 mm
Komatsu	WA80-6	5545 kg	4310 kg	2210 kg	1,0 m ³	50 kW/68 PS	5630 mm
Komatsu	WA90-6	6500 kg	5010 kg	2560 kg	1,1 m ³	59 kW/80,2 PS	5850 mm
Kramer-Werke	Allrad 350	1720 kg	1250 kg	750 kg	0,35 m ³	23 kW/31 PS	4080 mm
Kramer-Werke	Allrad 550	3450 kg	2375 kg	1600 kg	0,55 m ³	35 kW/48 PS	4950 mm
Kramer-Werke	Allrad 650	3800 kg	2650 kg	1750 kg	0,65 m ³	35 kW/48 PS	4950 mm
Kramer-Werke	Allrad 750	4200 kg	3000 kg	1900 kg	0,75 m ³	45 kW/61 PS	4840 mm
Kramer-Werke	Allrad 380	4300 kg	3507 kg	2000 kg	0,75 m ³	45 kW/61 PS	5080 mm

Gesamthöhe	Bereifung	Radstand	max. Wenderadius	URL:	Foto:
2480 mm	12.5 - 18 MPT	2050 mm	3515 mm	www.hcme.com/de/Produkte/Radlader	
2490 mm	365/70 R18	2050 mm	3515 mm		
2575 mm	405/70 R20	2150 mm	3800 mm		
2499 mm	10,0/75-15,3	1540 mm	2690 mm	www.jcb.de/products/Maschinen/Radlader	
2499 mm	10,0/75-15,3	1540 mm	2690 mm		
2500 mm	12,5 x 18 Zoll	2100 mm	2064 mm		
2500 mm	12,5 x 18 Zoll.	2100 mm	2064 mm		
2643 mm	16,0/70 – 20 SGL.	2205 mm	4432 mm		
2450 mm	12.0-18	2050 mm	3680 mm	www.komatsu.eu	
2465 mm	12.0-18	2050 mm	3680 mm		
2665 mm	405/70 R18	2260 mm	3985 mm		
2820 mm	405/70 R20	2300 mm	4040 mm		
1990 mm	28x9.00-15	1525 mm	1950 mm	http://construction.kramer-online.com/de/startseite.html	
2380 mm	10.5-18	1850 mm	2700 mm		
2390 mm	12.0-18	1850 mm	2700 mm		
2480 mm	12,5-18	1920 mm	2550 mm		
2450 mm	12,5-18	2020 mm	2900 mm		

Hitachi ZW75

JCB 409

Komatsu WA70-7

Kramer-Werke Allrad 350

Kramer-Werke Allrad 650

Hersteller	Modell	Einsatzgewicht	Kipplast (mit Schaufel - Maschine gerade)	Nutzlast (Gabel 80 %)	Schaufelinhalt	Motorleistung	Gesamtlänge
Kramer-Werke	Allrad 850	4500 kg	3200 kg	2000 kg	0,85 m ³	45 kW/61 PS	5040 mm
Kramer-Werke	Allrad 950	4700 kg	3420 kg	2100 kg	0,95 m ³	55 kW/75 PS	5360 mm
Kramer-Werke	Allrad 480	4900 kg	3650 kg	2150 kg	0,85 m ³	45 kW/61 PS	5280 mm
Kramer-Werke	Allrad 580	4920 kg	3750 kg	2300 kg	0,95 m ³	55 kW/75 PS	5410 mm
Kramer-Werke	750T	5100 kg	2700 kg	1730 kg	0,75 m ³	45 kW/61 PS	5500 mm
Kramer-Werke	Allrad 680	5650 kg	4100 kg	2500 kg	1,05 m ³	55 kW/75 PS	5710 mm
Kramer-Werke	680T	5750 kg	3500 kg	2300 kg	0,95 m ³	55 kW/75 PS	6040 mm
Kramer-Werke	Allrad 1150	5900 kg	4140 kg	2900 kg	1,15 m ³	55 kW/75 PS	5800 mm
Kramer-Werke	Allrad 780	6100 kg	4300 kg	2900 kg	1,15 m ³	75 kW/75 PS	5800 mm
Liebherr	L 506 Compact	5.180 kg	3.450 kg	2000 kg	0,8 m ³	46 kW/63 PS	5415 mm
Liebherr	L 507 Stereo	5.240 kg	3.501 kg	2200 kg	0,9 m ³	48 kW/65 PS	5295 mm
Liebherr	L 508 Compact	5.600 kg	3.850 kg	2400 kg	1,0 m ³	50 kW/68 PS	5515 mm
Liebherr	L 509 Stereo	6.080 kg	4.225 kg	2500 kg	1,1 m ³	60 kW/82 PS	5760 mm
Mecalac	AS 50	4160 kg	2410 kg	1770 kg	0,5-0,8 m ³	29,90 kW/40 PS	4865 mm
Mecalac	AX 700	4975 kg	3400 kg	2500 kg	0,7-1,2 m ³	46 kW/63 PS	5250 mm
Mecalac	AX 850	5175 kg	3850 kg	2750 kg	0,85-1,5 m ³	46 kW/63 PS	5300 mm
Mecalac	AF 1050	5800 kg	3800 kg	2870 kg	1,05-1,5 m ³	48 kW/65 PS	6030 mm

Gesamthöhe	Bereifung	Radstand	max. Wenderadius	URL:	Foto:
2510 mm	12,5-20	1920 mm	2550 mm	http://construction.kramer-online.com/de/startseite.html	
2650 mm	14,5-20	2050 mm	2780 mm		
2480 mm	12.5-20	2020 mm	2900 mm		
2480 mm	12.5-20	2020 mm	2900 mm		
2580 mm	12.5-20	1920 mm	2550 mm		
2640 mm	14.5-20	2150 mm	2950 mm		
2750 mm	14.5-20	2150 mm	3110 mm		
2700 mm	405/70-24	2150 mm	2850 mm		
2680 mm	405/70-24	2150 mm	2950 mm		
2460 mm	340/80R18	2150 mm	4230 mm	http://www.liebherr.com/EM/de-DE/region-DE/products_em.wfw/id-587-o/measure-metric	
2748 mm	365/70R18	2150 mm	3755 mm		
2460 mm	340/80R18	2150 mm	4465 mm		
2780 mm	405/70R18	2150 mm	4150 mm		
2550 mm	12.5-18	1600 mm	2770 mm	www.mecalac.com/de	
2470 mm	12.5-18	2030 mm	3540 mm		
2470 mm	12.5-18	2030 mm	3540 mm		
2830 mm	14.5-20	2085 mm	3710 mm		

Kramer-Werke 750T

Kramer-Werke Allrad 1150

Kramer-Werke Allrad 780

Liebherr L 506 Compact

Mecalac AX 700

Hersteller	Modell	Einsatzgewicht	Kipplast (mit Schaufel - Maschine gerade)	Nutzlast (Gabel 80 %)	Schaufelinhalt	Motorleistung	Gesamtlänge
Mecalac	AS 700	5980 kg	3300 kg	2450 kg	0,7-1,2 m ³	48 kW/65 PS	5550 mm
Mecalac	AX 1000	5475 kg	4100 kg	2950 kg	1,0-1,6 m ³	49 kW/67 PS	5345 mm
Mecalac	AF 1200	6000 kg	4300 kg	3150 kg	1,2-1,7 m ³	55 kW/75 PS	6080 mm
Mecalac	AS 900	6640 kg	3900 kg	2875 kg	0,9-1,5 m ³	55 kW/75 PS	5590 mm
New Holland	W50BTC	4624 kg	3068 kg	1640 kg	0,7-0,8 m ³	41 kW/56 PS	5330 mm
New Holland	W60BTC	4920 kg	3361 kg	1780 kg	0,8-0,9 m ³	48 kW/64 PS	5435 mm
New Holland	W70BTC	5418 kg	4111 kg	2120 kg	0,9-1,0 m ³	55 kW/74 PS	5600 mm
New Holland	W80BTC	5771 kg	4233 kg	2220 kg	1,0-1,2 m ³	55 kW/74 PS	5755 mm
Paus	RL 6.7	4900 kg	3300 kg	2350 kg	0,8 m ³	44 kW/60 PS	5000 mm
Paus	RL 8.7	5900 kg	3800 kg	2600 kg	1,0 m ³	55 kW/75 PS	5140 mm
Paus	SL 7.7	5950 kg	3350 kg	2600 kg	1,0 m ³	55 kW/75 PS	5250 mm
Paus	TL 8.7	6200 kg	3800 kg	2400 kg	1,0 m ³	55 kW/75 PS	5720 mm
Takeuchi	Knicklenker TW 7	3.900 kg	2.750 kg	1550 kg	0,65 m ³	36,4 kW/50 PS	4900 mm
Takeuchi	Allradlenker TW 8 AS	4.500 kg	3.300 kg	2100 kg	0,8 m ³	44 kW/60 PS	5045 mm
Takeuchi	Knicklenker TW 9	4.900 kg	3.720 kg	2050 kg	0,8 m ³	44 kW/60 PS	5080 mm
Takeuchi	Knickschwen- klader TW8 SL	5.200 kg	3.660 kg	2000 kg	0,7 m ³	44 kW/60 PS	5090 mm
Takeuchi	Knicklenker TW 10	5.700 kg	4.400 kg	2400 kg	1,0 m ³	54 kW/74 PS	5360 mm

Gesamthöhe	Bereifung	Radstand	max. Wenderadius	URL:	Foto:
2680 mm	14.5-20	1980 mm	3450 mm	www.mecalac.com/de	
2455 mm	365/70R18	2030 mm	3540 mm		
2830 mm	16/17-20	2085 mm	3710 mm		
2830 mm	14.5-20	1980 mm	3450 mm		
2680 mm	335/80 R18	2180 mm	4300 mm	http://europe.construction.newholland.com/?zone=4	
2800 mm	365/80 R20	2250 mm	4500 mm		
2800 mm	365/80 R20	2350 mm	4600 mm		
2800 mm	405/70 R20	2350 mm	4700 mm		
2740 mm	12.5/20	2145 mm	4200 mm	www.paus.de/produkte/baumaschinen/produkte/radlader	
2740 mm	405/70-20	2170 mm	4350 mm		
2740 mm	405/70-20	2145 mm	4300 mm		
2740 mm	405/70-20	2330 mm	4710 mm		
2610 mm	Dunlop 365/70R18 SPT 9	1950 mm	3910 mm	www.wschaefer.de	
2471 mm	Michelin 340/80R 20XMCL	1995 mm	3780 mm		
2640 mm	Dunlop 405/70R 18 SP9	2100 mm	4160 mm		
2660 mm	12.5-20MPT 10 PR	2100 mm	4150 mm		
2765 mm	Dunlop 405/70R20 SPT 9	2220 mm	4465 mm		

Mecalac AS 700

Mecalac AF 1200

New Holland W80BTC

PAUS SL 77

Takeuchi Knickschwenklader TW8 SL

Hersteller	Modell	Einsatzgewicht	Kipplast (mit Schaufel - Maschine gerade)	Nutzlast (Gabel 80 %)	Schaufelinhalt	Motorleistung	Gesamtlänge
Terex Compact Germany	TL65	3900 kg	2750 kg	1550 kg	0,65-1,0 m ³	36,4 kW/50 PS	4780 mm
Terex Compact Germany	TL80	4900 kg	3720 kg	2050 kg	0,8-1,2 m ³	44 kW/60 PS	5070 mm
Terex Compact Germany	TL70S	5200 kg	3660 kg	2000 kg	0,7-1,0 m ³	44 kW/60 PS	5090 mm
Terex Compact Germany	TL100	5700 kg	4400 kg	2400 kg	1,0-1,55 m ³	54 kW/74 PS	5270 mm
Volvo	L20F	4300 kg	3250 kg	1800 kg	0,7 m ³	41 kW/56 PS	5035 mm
Volvo	L25F	4800 kg	3800 kg	2100 kg	0,85 m ³	41 kW/56 PS	5035 mm
Volvo	L25FZ- Kinematik	4800 kg	3615 kg	2000 kg	0,9 m ³	36 kW/49 PS	5265 mm
Volvo	L30G	5500 kg	4350 kg	2400 kg	1,0 m ³	55 kW/75 PS	5280 mm
Volvo	L35G	6250 kg	4350 kg	2600 kg	1,2 m ³	55 kW/75 PS	5420 mm
Wacker Neuson	WL 20	2000 kg	1240 kg	997 kg	0,2 m ³	18,5 kW/25 PS	3721 mm
Wacker Neuson	WL 25	2380 kg	1508 kg	1239 kg	0,35 m ³	24,6 kW/33 PS	4087 mm
Wacker Neuson	WL 30	3050 kg	1912 kg	1625 kg	0,45 m ³	35,7 kW/49 PS	4554 mm
Wacker Neuson	WL 36	3630 kg	2585 kg	2118 kg	0,6 m ³	35,7 kW/49 PS	4960 mm
Wacker Neuson	WL 37	3730 kg	2688 kg	2228 kg	0,6 m ³	55,1 kW/74 PS	4960 mm
Wacker Neuson	WL 48	4835 kg	3116 kg	2544 kg	0,75 m ³	45 kW/61 PS	5417 mm
Wacker Neuson	WL 50	4835 kg	3116 kg	2544 kg	0,75 m ³	55 kW/74 PS	5417 mm
Wacker Neuson	WL 55	5510 kg	3356 kg	2834 kg	0,95 m ³	55 kW/74 PS	5729 mm

Gesamthöhe	Bereifung	Radstand	max. Wenderadius	URL:	Foto:
2610 mm	365/70R18	1950 mm	3870 mm	www.terex.com/construction/de/products/new-equipment/loaders/compact-wheel-loaders/index.htm	
2460 mm	405/70R18	2100 mm	4160 mm		
2660 mm	12.5-20 MPT 10 PR	2100 mm	4150 mm		
2765 mm	405/70R20	2220 mm	4445 mm		
2460 mm	12.0-18	2050 mm	4105 mm	www.volvoce.com	
2485 mm	12.5/80-18	2050 mm	4185 mm		
2480 mm	335/80R18	2125 mm	4325 mm		
2740 mm	365/80R20	2150 mm	4245 mm		
2745 mm	465/70R20	2150 mm	4380 mm		
2189 mm	Standardbereifung	1468 mm	2681 mm	www.wackerneuson.de/de/wacker-neuson-deutschland/home.html	
2187 mm	Standardbereifung	1612 mm	2912 mm		
2230 mm	Standardbereifung	1732 mm	3442 mm		
2310 mm	Standardbereifung	2020 mm	3677 mm		
2310 mm	Standardbereifung	2020 mm	3677 mm		
2602 mm	Standardbereifung	2005 mm	3908 mm		
2602 mm	Standardbereifung	2005 mm	3908 mm		
2602 mm	Standardbereifung	2150 mm	4082 mm		

Terex TL65

Volvo L25F

Volvo L30G

Wacker Neuson WL 30

Wacker Neuson WL 35

Attraktiver Sichtschutz mit System:

Variabel, kombinierbar, pflegeleicht

System-Sichtschutzwände von Brüggmann TraumGarten kombinieren pflegeleichtes WPC oder Aluminium mit Glaselementen und Edelstahl. Besondere Flexibilität in Höhe und Breite sorgen im Garten für ein attraktives und modernes Bild.

Ob als Garteneinfriedung oder als Terrassenabgrenzung: Sichtschutzwände sind gefragt. Zur Auswahl stehen häufig Naturhölzer, die zum einen pflegeintensiv, zum anderen optisch eintönig sind. Zudem werden die klassischen Sichtschutzelemente in starren Maßen produziert, so dass Höhe und Breite nicht zu variieren sind. System-Zäune von Brüggmann TraumGarten dagegen sind flexibel in ihren Abmessungen. Und: Sie ermöglichen Materialkombinationen aus WPC, Aluminium, Glas und Edelstahl für eine attraktive Optik.

Die System-Zäune von Brüggmann TraumGarten bestehen aus einzelnen WPC- oder Aluminiumprofilen, die einfach ineinander gesteckt werden. Gehalten werden die Elemente von beschichteten Hohlkammermetallpfosten, die ihrerseits auf das benötigte Endmaß kürzbar sind. Die Pfosten werden entweder auf Betonfundamente im Erdreich oder mit Bodenankern montiert. Zu Beginn wird ein Startprofil aus Metall zwischen die Pfosten gesteckt, das für zusätzliche Stabilität sorgt. Die einzelnen Profile können dann in individueller Reihung eingeschoben werden. So können zwischen die WPC oder Aluminiumelemente auch einzelne Dekorprofile aus Sicherheitsglas oder Edelstahl einge-



KENNWORT: PFLASTERSTEINE



WPC ist dauerhaft und pflegeleicht. Jegliche Verschmutzungen lassen sich einfach abwaschen und die einzelnen Elemente müssen nicht nachgestrichen werden. (Foto: tdx/Brüggmann TraumGarten)

setzt werden. Ist die Wunschhöhe erreicht, bildet ein weiteres Metallprofil den oberen Abschluss des entstandenen Zauns.

Variante sind auch die Aluminiumelemente besonders pflegeleicht.

► Attraktive Kombinationen

Durch die einheitliche Systembauweise kann der Gartenliebhaber unterschiedliche Sichtschutzvarianten gestalten. Optisch und in Bezug auf die Haltbarkeit macht beispielsweise eine Kombination aus WPC und Aluminium viel Sinn. Beginnt man mit ein oder zwei Aluminiumprofilen, gefolgt von WPC Modulen in „sand“ oder „mandel“ und schließt mit einem Aluminiumprofil ab, entsteht sowohl ein attraktiver und besonders haltbarer Sichtschutz. Denn: Durch das robuste Aluminiumelement zu Anfang, kann direkt auf oder im nassen Erdreich verbaut werden. Anschließende WPC-Profile in „sand“ oder „mandel“ erzeugen einen natürlichen Kontrast. Wer nicht alle Bestandteile einzeln erwerben möchte, kann alternativ auch komplette Zaunfeld-Sets bei TraumGarten erhalten. Diese enthalten 12 Einzelprofile und die jeweiligen Abschlussleisten. Alle Teile der Zäune und Sichtschutzwände sind bei TraumGarten auf Lager und schnell lieferbar.

Weitere Informationen sind erhältlich im Internet unter www.traumgarten.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: TRAUMGARTEN

► Widerstandsfähig und pflegeleicht

Das SYSTEM WPC besteht aus dem so genannten Wood-Polymer-Composite (WPC), einem dauerhaften und pflegeleichten Naturfaser-Kunststoff-Gemisch. Das bedeutet, jegliche Verschmutzungen sind einfach abzuwaschen und die einzelnen Elemente müssen nicht nachgestrichen werden. Jedes Profil, erhältlich in den Farben „anthrazit“, „sand“ und „mandel“, besitzt zwei unterschiedliche Oberflächen: eine Seite ist genutet, eine Seite glatt, so dass ein individuelles Muster gestaltet werden kann.

Die Aluminiumlösung bietet TraumGarten unter dem Namen SYSTEM ALU an. Die Zaunfelder bestehen aus extrudierten, pulverbeschichteten Aluminium-Einzelprofilen in zwei Varianten – anthrazit matt (dunkel) als klassisches Hohlkammer-Profil oder silber-metallic (hell) als modernes Rechteck-Profil. Zusätzlicher Vorteil: Die Aluminiumprofile können in längeren Elementen bis zu 2,38 m produziert werden. Damit haben Gartenliebhaber die Möglichkeit extrabreite Zaunelemente zu verbauen. Wie die WPC-

Aluminiummöbel: ISABELLE, JE T'AIME

In diese Aluminiummöbel mit ihren sanften Pastelltönen muss man sich einfach verlieben! Und der Gartenstuhl Isabelle übertrifft dabei bei Weitem alle anderen Möbel! Dieser Stuhl mit seinem frivolen Design und seiner runden Form ist in fünf leuchtenden Farben erhältlich.

Neben Apricot, Mint und Ice Blue kann auch zwischen den beiden neutralen Farben Taupe und Silverstone gewählt werden. Der Gartenstuhl besteht aus leichtem Aluminium und lässt sich gut stapeln, womit er sehr viele Verwendungsmöglichkeiten bietet. Obwohl man auf dem Gartenstuhl auch ohne Kissen bequem sitzt, sind dazu komfortable Kissen in entsprechenden fünf passenden Farben erhältlich.

(Foto: MAX&LUUK)



Bei Verwendung eines der beigefügten Fotos ist der Name MAX&LUUK anzugeben. Für

weitere Informationen zu MAX&LUUK siehe www.maxluuk.com.

KENNWORT: STÜHLE-AUSSENMÖBEL

Abtragen von Altrasen leicht gemacht

...schnell
...sauber
...rationell

...bis zu 500m²/h



RS 3040 – der preiswerte Rasensodenschneider
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

PREMIUM QUALITÄT
MADE IN GERMANY

NATURAFIX
Ökologischer Mineral-Fugensand

Dauerelastischer Mineral-Fugensand verlängert die Haltbarkeit des Pflaster- und Plattenbelags



Ohne giftige, schädliche Bauchemie · 100 % NATUR · Umweltschonend

- Innovative Rezeptur spart aufwändige Reparaturkosten und Arbeitszeit! Für Neuverfugung oder Instandsetzung.
- Witterungsbeständig · Frostsicher · pH-neutral · Salzfrei · Chemiefrei · Schadstoffgeprüft · 100% recycelbar
- Spezielles Mineralgemisch mit kantigen Stützkörnern sowie pflanzlichen Inhaltsstoffen. In drei Farben erhältlich.

NATURAFIX Naturbaustoffe · 74417 Gschwend · Tel. 07972 912 448-0 · info@naturafix-naturbaustoffe.de · www.naturafix-naturbaustoffe.de



KENNWORT: MINERAL-FUGENSAND

Neuheiten Herbst 2014

Fotos: Verver Export



Entdecken Sie die neuen Blumenzwiebeln, die Frühjahr blühen, im neuesten Herbstkatalog 2014 von Verver Export.

► Das neue Thema: The Art of Nature

Verver Export hat „die Kunst der Natur“ als Hauptthema für seine Aktivitäten in der kommenden Saison gewählt. Und wir konzentrieren uns hierbei nicht nur auf Blumenzwiebeln, sondern auch auf viele andere Aspekte, die Grünflächen, Kunst und Kultur betreffen.

Die Natur ist ein wichtiges Element in unserem Unternehmen. Dadurch versuchen wir, auf vielfältige Weise unseren Beitrag für eine bessere Umwelt zu leisten. Wir beziehen einen Teil unserer mehrjährigen Pflan-

zen bei einem Produzenten, der Menschen Therapiemöglichkeiten in seinem Pflanzbetrieb anbietet, bei denen mit der Natur gearbeitet wird. Und wir versuchen zusammen mit Ihnen, die Welt mit einem natürlichen Produkt ein wenig zu verschönern! Besuchen Sie mit uns in diesem Jahr die außergewöhnliche Welt von „the Art of Nature“?

► Einige Neuheiten des neuen Herbstkataloges 2014:

Mischung mit Tulpen und Fritillaria 'Haute Couture'

Eine besonders subtile gelb-violette Farbkombination. Die gelben Tulpen haben einen violetten Schimmer. Dadurch ergibt sich ein weicherer Farbkontrast. Wunderbares Spektakel in Ihren Frühlingsbeeten.

Tulpen Pop Up - ,Pop Up Purple'

Besonders kräftige Blüten, die im April förmlich explodieren. Hübsche violette Farbe, die gut zu einer violetten und/oder weißen Grundbepflanzung passt.

Nectaroscordum tripedale

Die glockenförmigen Blüten in seidig glänzendem Rosa mit einem Durchmesser von 1,5-2 cm bilden zusammen eine kompakte Blütentraube auf 100-130 cm hohen kräftigen Stielen. Insekten kommen gerne zu Besuch.

Allium 'Mercurius'

Im Gegensatz zu den meisten Allium-Sorten in dieser Art bleiben die Blätter grün. Wunderbare Blüte in Violettrosa.

www.ververexport.de

KENNWORT: HERBSTKATALOG

Münchner BaumKletterschule
 Mit uns immer eine Seillänge voraus!
www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de
 Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...
 Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: BAUMKLETTERSCHULE

Algenfreie Teiche mit bester Wasserqualität !

NEU! Überflächenschutz im Teich
 Das Original mit Säckchen

ALGENKILLER Protect
 Alles klar!

Sie haben gewählt:
Unsere Nr.1 gegen Algen im Teich

- Einfache Handhabung im Säckchen
- Schützt Oberflächen im Teich
- Höhere Sichttiefe
- Gegen Fadenalgen u. gegen Schmieralgen
- In Garten- u. Schwimmteichen, Koiteichen, u.m.
- Rufen Sie an - unsere Teichexperten beraten Sie gerne

WEITZWASSERWELT
 An der Miltenberger Str. 1
 D-63839 Kleinwallstadt
 Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10
 Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60

Infos: www.weitz-wasserwelt.de

KENNWORT: ALGENKILLER

Öffentliche Grünpflege mit dem Frontmäher

Die Gemeinde Wachtberg im Rhein-Sieg-Kreis verlässt sich auf Husqvarna



Die Gemeinde Wachtberg mit ihren 15 Ortschaften vertraut bei der Rasenpflege auf Husqvarna. (Fotos: Husqvarna Deutschland GmbH)

Kompakt, effektiv und vielseitig einsetzbar – diese Anforderungen stellen viele Gemeinden an die Maschinen zur Pflege von Parks, Spielplätzen, Friedhöfen und öffentlichen Grünflächen. Insbesondere die immer häufiger verwendeten Aufsitzmäher müssen den anspruchsvollen Aufgaben der Profi-Anwender und den manchmal widrigen Begebenheiten vor Ort gewachsen sein und mit Robustheit punkten.

Im Vergleich zu Schiebemähern sind sie schneller, effektiver und vielseitiger einsetzbar. Neben einem guten Fahrgefühl sind vor allem eine zuverlässige Handhabung und ein möglichst geringer Wartungsaufwand für die Anwender unverzichtbar.

Die Gemeinde Wachtberg in Nordrhein-Westfalen liegt vor der Kulisse des Siebengebirges und besticht mit einer idyllischen Hügellandschaft und prächtiger Obstbaumblüte im Frühjahr. Immer großzügigere Grünanlagen gilt es hier in Schuss zu halten. Auf dem Friedhof etwa sinkt die Zahl an Bestat-

tungen, die Gräber werden kleiner – die zu mähenden Areale größer. Dafür, dass auch Spielplätze, Grünanlagen und Fußwege gepflegt und repräsentativ sind, sorgen Jochen Frings, der Werkstattleiter des örtlichen Bauhofs, und sein Team. Der Landmaschinentechniker ist als einer der Anwender an der Entscheidungsfindung beteiligt, wenn es um die Anschaffung neuer Gerätschaften geht. Seit 2011 möchte er nicht mehr auf Husqvarna verzichten.

Bei der Frage, mit welchem Mäher die Mitarbeiter des Bauhofs am besten Herr über die örtlichen Rasenflächen werden, wandte sich die Gemeinde Wachtberg an Albert Schüttler. Der im nahe gelegenen Leimersdorf ansässige Fachhändler für Land-, Garten- und Forstmaschinen empfahl Frings und seinen Kollegen von Beginn an einen Husqvarna Aufsitzmäher. Unterstützt wurde er bei der Anwendungsvorführung von Erik Vosen, dem regional verantwortlichen Ansprechpartner für Kommunale Landschafts- und Grünflächenpflege bei Husqvarna. Nach der ersten Demonstration des Frontmähers P 524 war die Gemeinde sofort von der Schnelligkeit,

dem Mähergebnis mit ganz feinem Mulch und der einfachen Bedienbarkeit des Riders überzeugt. „Im täglichen, professionellen Einsatz ist der P 524 ein sehr zuverlässiger und langlebiger Partner. Im Gegensatz zur Konkurrenz liefert der Sichelmulcher dank des ausgereiften Mulchmähwerkes, das Seisengleichen auf dem Markt sucht, ein top Mulch-Ergebnis und ist äußerst wartungsarm – ein wichtiger Aspekt für städtische Gemeinden. Die kompakte Bauweise eignet sich perfekt für kleinere und schwierigere Rasenflächen“, erklärt Fachhändler Schüttler. Durch das praktische Mähdeck seien Messer außerdem einfach zugänglich und könnten schnell gereinigt und nachgeschliffen werden. Und: „Neuen Kollegen ist die Maschine aufgrund ihrer eingängigen Bedienung schnell erklärt“, weiß Jochen Frings zu schätzen.

Aufgrund seiner Kompaktheit und der praktischen Knicklenkung lässt sich der benzinbetriebene Frontmäher mühelos durch enge und verwinkelte Passagen, etwa zwischen Friedhofsgräbern oder rund um Blumenbeete, steuern. Der hydrostatische Allradantrieb (AWD) bietet in jeder Situation



Jochen Frings, Werkstatteleiter in Wachtberg



Jörg Willms, Gärtner in Wachtberg



Fachhändler Albert Schüttler

eine gute Traktion und reguliert – abhängig von der Bodenbeschaffenheit – die Zugkraft des Mähers. So ist selbst bei nassem und unebenem Untergrund eine sichere Anwendung gewährleistet und die Profis können Hanglagen sowohl im Vorwärts- als auch im Rückwärtsgang sicher bezwingen.

Da die Gemeinde angesichts der zuverlässigen und starken Leistung des Riders P 524 äußerst zufrieden mit Husqvarna ist, schaffte der Bauhof im Jahr 2013 noch zwei Dieselmäher des Modells P 525D an. Dank der innovativen Knicklenkung und des starken Motors mit einer Nettoleistung von 18,7 kW bereiten die Frontmäher der höchsten Leistungsklasse gleich doppelten Fahrspaß. Auch die Kollegen der Gemeinde Wachtberg sind sich einig: „Die Mäher fahren gut, sind selten kaputt und lassen sich sogar am Hang einfach manövrieren“, resümiert Frings. Noch dazu bieten sie dank des vollgefederten Sitzes mit Armlehnen einen hohen Fahrkomfort – ein nicht zu verachtender Aspekt, denn die Bauhof-Mitarbeiter sind von April bis Ende

Oktober fast täglich mit den wendigen Mähern im Einsatz. Dank des leistungsstarken Dieselmotors sind lange Arbeitseinsätze kein Problem und große Mähflächen schnell bezwungen. Das extra breite Kombimähdeck bringt den Anwender mit einer Schnittbreite von 155 Zentimetern rasch ins Ziel. Darüber hinaus kann der Anwender bei beiden Geräten als Mähmethode zwischen Mulchen und Heckauswurf wählen.

Die Investition in den P 525D bringt der Gemeinde weitere Vorteile, denn dank der ausgesprochen wendigen Knicklenkung eignen sich die Frontmäher auch hervorragend für randnahe Arbeiten und komplexere, steile Areale. Das macht Nacharbeiten mit dem Trimmer oder Schiebemäher überflüssig und spart Kosten. Jörg Willms, Gärtner der Gemeinde, ist seitdem regelmäßig und gerne mit den Ridern unterwegs – auch, „weil man sie für alles verwenden kann“: Mit dem richtigen Zubehör sind die Frontmäher ganzjährig und flexibel einsetzbar. Neben einem Kombimähdeck in jeweils zwei verschiedenen Größen können die beiden Modelle mit Schlegelmulcher, Kehrbürste, einem Schneeflug oder -räumschild, einer Schneefräse sowie weiteren praktischen Anbaugeräten aufgerüstet werden. So sind sie sogar im Winter einsatzfähig und leisten gute Dienste bei der Beseitigung von Schneemassen. Der Anbau der Geräte geht dabei flott von der Hand. Auch Jochen Frings plant, die Mäher künftig in den schneereichen Monaten zum Räumen

der Fußwege zu nutzen und den P 525D mit Schneeräumschild und Kabine „winterfest“ zu machen.

Neben dem Einsatz auf örtlichen Grünflächen nutzen die Mitarbeiter die Rider P 525D auch für den Straßenunterhalt. Fachdienstleiter Willi Rieder mäht das Straßenbegleitgrün etwa zwei- bis dreimal pro Saison. Mit dem P 525D gelingt dies in Rekordzeit – doch der Schlegelmulcher punktet auch noch mit anderen Qualitäten: „Besonders praktisch finde ich, dass ich mit dem Mäher einfach von Fläche zu Fläche fahren kann und ihn nicht mehr vorher aufladen muss“, betont Rieder. Die hohe Fahrgeschwindigkeit erleichtert zusätzlich die Arbeit an verschiedenen Einsatzorten. Wie beim Modell P 524 sorgt der niedrige Schwerpunkt in Verbindung mit dem AWD Antrieb für eine hohe Stabilität und ein sicheres Rangieren an Hängen und Steigungen.

Ein weiteres Plus für Jochen Frings und seine Mitarbeiter: Der schnelle Service von Fachhändler Schüttler. Werden Ersatzteile benötigt, liefert er diese innerhalb von ein bis zwei Tagen. Der Bauhof selbst überprüft lediglich einmal pro Woche den Ölstand – mehr Aufwand ist nicht erforderlich. Bei Fragen rund um Neuanschaffungen seiner Kunden profitiert der Fachhändler wiederum vom flexiblen Husqvarna-Service: Albert Schüttler vereinbart einen Termin mit der Gemeinde – und Erik Vosen von Husqvarna unterstützt ihn bei der Vorführung der gewünschten Geräte. Der Vorteil für den Fachhändler: Hat er eine Maschine mal nicht vorrätig, stellt Husqvarna das Präsentationsgerät zur Verfügung.



Dank niedriger Höhe und frontmontiertem Mähdeck sind Bäume, Sträucher und Bänke mit den Frontmähern hervorragend zugänglich. Erik Vosen führt vor, wie wendig der Rider zudem ist.

BEILAGENHINWEIS



Mogeton TOP - das Powergranulat gegen Moose

Mogeton TOP ist ein selektives Herbizid für Baumschulkulturen und Rasenflächen. Quinoclamrin, der herbizide Wirkstoff, zählt zur Gruppe der Chione und zeichnet sich durch eine hohe biologische Aktivität gegen Laub- und Lebermoose, Algen und Flechten aus. Der Wirkstoff Quinoclamrin wird ausschließlich über die grünen Pflanzenteile aufgenommen und hemmt die Chlorophyllbildung der Moose. Damit werden Photosynthese und Energiehaushalt nachhaltig gestört. Auf der Bodenoberfläche schafft Mogeton ToP ein zusätzliches Wirkdepot, das die Auskeimung von Moossporen zuverlässig verhindert und damit die behandelten Flächen/Kulturen monatelang frei von Moosen hält.

Weitere Informationen können Sie dem beigegeführten Prospekt entnehmen, der der gesamten Auflage beiliegt.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:
MOGETON TOP

Neuer Blog: niemann-marketing.de

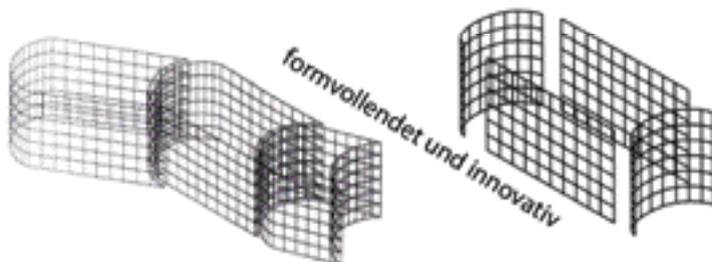
Johann Detlev Niemann, Unternehmen-Berater für Marketing und Management, stellt auf seine Homepage: niemann-marketing.de einen neuen BLOG.

Monatlich werden hier Checklisten, Neues aus Marketing und Management, Literaturempfehlungen oder Informationen für den Chef und für Führungskräfte vorgestellt. Damit unterstützt der Niemann u. a. Handwerksmeister, Geschäftsführer und Führungskräfte im Handwerk sowie Garten- und Landschaftsbau im Tagesgeschäft und bietet branchenübergreifendes Wissen kurz und kompakt an.

WWW.NIEMANN-MARKETING.DE

Die kreativen WEIDT- Gelenkgabionen

einfach genial: Die Kurvengabionen mit dem Gelenkeffekt - für kreative Natursteinmauern.



Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt
Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,
Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,
Internet: www.gartenarchitektur-weidt.de oder
www.weidt-gabionen.de

KENNWORT: WEIDT-GELENGGABIONEN

ROLF SOLL VERLAG GMBH

green public build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement erscheint 8 Mal jährlich - der Preis beträgt für ein Jahresabonnement: 30,00,- €
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Optimale Maschinenteknik

Einsparpotenziale beim Schwimmteich-Bau

Seit Jahrzehnten hat sich das Unternehmen Horst Prehn aus dem pfälzischen Münchweiler im GaLaBau, Tief- und Straßenbau einen guten Namen in der Region erarbeitet. Das mittelständische Unternehmen ist zertifizierter NaturaGart-Teichbauspezialist und freut sich über die steigende Nachfrage nach Schwimmteichen.

Geschäftsführer Thomas Prehn kann als NaturaGart-Partner aus einem Erfahrungspool von weit über 50.000 Teichbau-Projekten schöpfen und sowohl große als auch kleine Projekte erstklassig und kostengünstig ausführen. Für effizientes Arbeiten setzt die Firma Prehn auf einen gut ausgestatteten Maschinenpark mit drei leistungsstarken Baggern. An seinem Kubota-Sechstonner hat das Unternehmen seit über drei Jahren einen Holp Drehantrieb RotoTop. Dieser Bagger wird bei Teichbauarbeiten bevorzugt eingesetzt. Denn bei vielfältigen Anforderungen bringt der innovative Drehantrieb höchste Flexibilität und höchste Produktivität. „Am Tag müssen wir die Anbaugeräte oftmals 10 bis 15 mal für unterschiedlichste Arbeiten schnell wechseln“ so Thomas Prehn. Hier zeigt der Drehantrieb RotoTop was in ihm steckt. Denn jedes Anbaugerät kann mit dem RotoTop endlos 360 Grad gedreht bzw. in die jede gewünschte Arbeitsstellung positioniert werden, ohne dass der Bagger oftmals seinen Standort ändern muss. Gleichzeitig lassen sich kostenintensive manuelle Arbeiten einsparen. Zudem werden die Mitarbeiter entlastet, das bedeutet mehr Kapazität und weniger Ausfallzeiten. Beim



abgebildeten Schwimmteich-Projekt in der Nähe von Münchweiler modellierte Maschinist Felix Prehn professionell rund 100 qm Gelände mit seinem Kubota-Bagger KX 057. Das Materialhandling konnte durch den Holp Drehantrieb RT 061 plus Grabenräumwanne und verschieden breite Tieflöffel einfach und zügig bewerkstelligt werden. Die Drehbarkeit des Anbaugeräts machte es möglich, jede Ecke und Winkel rationell zu bearbeiten sowie seitliches Abschrägen.

Von der Flachwasserzone bis zur tiefsten Stelle mit ca. 130 cm galt es rund 80 Kubikmeter Erde auszuheben und abzutransportieren. Dies erledigte das Prehn-Team bei guter Baustellen-Logistik in nur drei Tagen. Nach Einbau der ein Millimeter starken Teichfolie und Verbundmatte wurde die Teichgrube mit einer zwanzig Millimeter starken Mörtelschicht ausgekleidet. Auch beim Verfüllen mit dem Mörtel war die Drehbarkeit des Tieflöffels von großem Nutzen. Optimal konnte so das Material aufgenommen und gleichmäßig verteilt werden. Alles in allem wurde das Projekt in rund 12 Tagen fertig gestellt. Die Bepflanzung erfolgte zum einen im Herbst vergangenen Jahres und zum anderen in diesem Frühjahr. Bauherr und Ausführende sind vom Ergebnis begeistert. Eine Wohlfühlzone par excellence. Formgebung, Gestaltung und Bepflanzung integrieren sich harmonisch in das Umfeld. Eine perfekte Symbiose von Design und Natur. Geschäftsführer Thomas Prehn: „Heute ist es wichtiger den je, die optimale Baumaschinen-Technik einzusetzen, um sich im harten Wettbewerb zu be-

haupten. Know-how, Qualität und Kosten müssen stimmen“. Dass diese Rechnung aufgeht, zeigt sich im Erfolg des Unternehmens.

Zum Portfolio des breit aufgestellten Unternehmens gehören unter anderem Kanal- und Tiefbau- sowie Abbrucharbeiten. Auch hier wird oft der Kubota-Bagger mit dem fest angebauten Drehantrieb RotoTop am Baggerarm eingesetzt. Bei Kanalarbeiten ermöglicht die kompakte Bauweise ein seitliches Greifen der Arbeiten seitlich und

unterhalb der Leitungen und Rohre, selbst auf engstem Raum. Holp baut den Drehantrieb mit der breiten Seite (Schnecke und Motor) zum Bagger ein. Dieser technische Kniff bietet eine bessere Übersicht und erleichtert dem Baggerfahrer die Arbeit noch mehr. Denn er muss beim Arbeiten nur die ihm zugewandte Seite des RotoTops im Blickfeld haben und braucht sich nicht auf Dinge konzentrieren, die nicht unmittelbar in seinem Sichtfeld sind. Somit wird seine Aufmerksamkeit nicht noch zusätzlich beansprucht, was auch zur Arbeitssicherheit beiträgt. Durch die gekapselte Bauform gibt es keine hervorstehenden Teile, die demoliert werden können. Beschädigungen an den Hydraulikmotoren bzw. an den Leitungen sind ebenso ausgeschlossen. Reparaturen werden somit von vornherein vermieden.

Bei Aushubarbeiten können rund 10 % und bei Nebenarbeiten im Straßenbau, bei Hochlöf-fel-Arbeiten beim Kanalbau und generell im GaLaBau bis zu 50 % Arbeitszeit eingespart werden. Firmenchef Thomas Prehn schätzt die hohe Effizienz, Zuverlässigkeit und Arbeitserleichterung vom Drehantrieb RotoTop. Sein Bagger hat einen RotoTop mit einer 5-fach Drehdurchführung. Dadurch kann er verschiedenste Anbaugeräte aus seinem Gerätepark wie Hydraulikhammer, Reißzahn, Wurzelratte, Universalgreifer und Palettengabel drehbar einsetzen. Der Rationalisierungsgewinn summiert sich von Arbeitseinsatz zu Arbeitseinsatz. So hat sich die Anschaffung des Drehantriebs nach drei Jahren Arbeitseinsatz (2400 Betriebsstunden) schon längst bezahlt gemacht.



Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Minibagger
- Pflasterverlegesysteme
- Pfosten und Pfähle
- Skateparks

Abfallbehälter

Abfallbehälter

Absperrpfosten

siehe auch
Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter

Aluminium-Auffahrschienen

Anhänger

Arbeitsbühnen

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Anhänger

BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

Bänke

NUSSEK
Bestens ausgeSTADTet

Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG · 07195/693-111
www.stadtmobel.de

Baumschulen

Baumschule Plattner

Pflanzen und Zubehör von A-Z

Nadel und Laubgehölze in vielen Größen und Sorten
Fordern Sie eine Liste an:
Tel: 08547 914173
www.baumschule-plattner.de

Baumstubbenfräsen

Schültke Wir sind RAYCO-Deutschland.

Schültke GmbH & Co. KG
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
www.schuelte-technik.de

Beleuchtung

rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung

Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstrasse 5
21407 Deutsch Evern
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205
www.rainpro.de info@rainpro.de

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen

Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenstangen

alfa
MASTEN.
MADE IN GERMANY.

Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
0 53 26 / 5 02-0

Fahrradständer

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Internet/Webseiten

Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Minibagger

Niklaus Baugeräte IHI

Minibagger IHI 12 VXE

- leicht, leistungsstark, zuverlässig
- hydraulisch verstellbare Breite
- GG: 1260 kg
- Grabtiefe: 2010 mm
- extrem feinfühlig steuerbar
- Minibagger 19 Modelle von 0,9- 8 to
- Europäische u. japanische Qualität

Hotline: 07072 9106-45
www.ihl-baumaschinen.de

Pflasterverlegesysteme

Hunklinger
Pflasterverlegeanlagen & Greifer
Telefon 08102/99844-0 . Telefax 99844-12

Pfosten und Pfähle

urbanus

Leit-, Schutz-, Ordnungssysteme für öffentliche und private Verkehrsräume

URBANUS GmbH
Rönkhauer Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Skateparks

Bowl Construction AG
skateparks since 1997

Ihr kompetenter Fachplaner

www.bowl.ch

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - APRIL 2014

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. August 2014 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | | | | | |
|----|--------------------------|---------------------------|----|--------------------------|---------------------------------|
| aa | <input type="checkbox"/> | ACTION-SPIDER | kb | <input type="checkbox"/> | KRAMER-WERKE-RADLADER-PROGRAMM |
| ab | <input type="checkbox"/> | ALGENKILLER | la | <input type="checkbox"/> | LADEKLAN |
| ac | <input type="checkbox"/> | ALU-RAMPEN | lb | <input type="checkbox"/> | LEHNHOFF SCHWENKLÖFFEL |
| ad | <input type="checkbox"/> | ATLAS-RADLADER-PROGRAMM | lc | <input type="checkbox"/> | LEHNHOFF-SCHWENKWECHSLER |
| ae | <input type="checkbox"/> | ATLAS-WEYCOR | ld | <input type="checkbox"/> | LIEBHERR-RADLADER-PROGRAMM |
| af | <input type="checkbox"/> | AUSSCHREIBUNGEN | ma | <input type="checkbox"/> | MAUERN |
| ba | <input type="checkbox"/> | BAUMKLETTERSCHULE | mb | <input type="checkbox"/> | MECALAC |
| bb | <input type="checkbox"/> | BOBCAT S450 | mc | <input type="checkbox"/> | MECALAC AX 700 |
| bc | <input type="checkbox"/> | BRIDGESTONE | md | <input type="checkbox"/> | MECALAC-RADLADER-PROGRAMM |
| ca | <input type="checkbox"/> | CASE-RADLADER-PROGRAMM | me | <input type="checkbox"/> | MINERAL-FUGENSAND |
| cb | <input type="checkbox"/> | CAT-RADLADER-PROGRAMM | mf | <input type="checkbox"/> | MOGETON TOP |
| cc | <input type="checkbox"/> | CLEANFIX | na | <input type="checkbox"/> | NEW HOLLAND-RADLADER-PROGRAMM |
| da | <input type="checkbox"/> | DOOSAN-PROGRAMM | oa | <input type="checkbox"/> | OPTIMAS |
| db | <input type="checkbox"/> | DUPONT-PLANTEX | pa | <input type="checkbox"/> | PAUS-RADLADER-PROGRAMM |
| ga | <input type="checkbox"/> | GUMMIKETTEN | pb | <input type="checkbox"/> | PFLASTERSTEINE |
| ha | <input type="checkbox"/> | HAKO-IFAT | pc | <input type="checkbox"/> | PFLASTERVERLEGEMASCHINE |
| hb | <input type="checkbox"/> | HAKO-PROGRAMM | ra | <input type="checkbox"/> | RASENSODENSCHNEIDER |
| hc | <input type="checkbox"/> | HALLY-GALLY | sa | <input type="checkbox"/> | SATTELDACHHALLE |
| hd | <input type="checkbox"/> | HALLY-GALLY-SEILTÄNZER | sb | <input type="checkbox"/> | STÜHLE-AUSSENMÖBEL |
| he | <input type="checkbox"/> | HERBSTKATALOG | sc | <input type="checkbox"/> | SÜDERDE-PROGRAMM |
| hf | <input type="checkbox"/> | HERBSTZWIEBELN | ta | <input type="checkbox"/> | TAKEUCHI TB 016 |
| hg | <input type="checkbox"/> | HITACHI-RADLADER-PROGRAMM | tb | <input type="checkbox"/> | TAKEUCHI TB290 |
| hh | <input type="checkbox"/> | HOLP-ROTOP | tc | <input type="checkbox"/> | TAKEUCHI-RADLADER-PROGRAMM |
| hi | <input type="checkbox"/> | HOMBACH-HOLZPRODUKTE | td | <input type="checkbox"/> | TEREX-RADLADER-PROGRAMM |
| hj | <input type="checkbox"/> | HUCK-VOGELNESTBAUM | te | <input type="checkbox"/> | TIEFLADER |
| hk | <input type="checkbox"/> | HUSQVARNA-FRONTMÄHER | tf | <input type="checkbox"/> | TRAUMGARTEN |
| hl | <input type="checkbox"/> | HUSQVARNA-MOTORSSENSEN | va | <input type="checkbox"/> | VOLVO-RADLADER-PROGRAMM |
| ja | <input type="checkbox"/> | JCB-ANPFIFF | wa | <input type="checkbox"/> | WACKER NEUSON-RADLADER-PROGRAMM |
| jb | <input type="checkbox"/> | JCB-BAGGER | wb | <input type="checkbox"/> | WEIDT-GELENKGABIONEN |
| jc | <input type="checkbox"/> | JCB-RADLADER-PROGRAMM | wc | <input type="checkbox"/> | WÖRMANN-ANHÄNGER |
| la | <input type="checkbox"/> | JLG-ARBEITSBÜHNE | wd | <input type="checkbox"/> | WÖRMANN-SEITENKIPPER |
| ka | <input type="checkbox"/> | KOMATSU-RADLADER-PROGRAMM | | | |



Jetzt mit Preisvorteil von bis zu
5.500 €¹

Da passt einfach alles. Auch der Preis.

Unschlagbar günstig: der Profi-Transporter für Gewerbetreibende.

Der Profi-Transporter ist genau der Richtige, wenn es um harte Arbeit geht. Egal, ob als Kastenwagen, Kombi, Pritschenwagen oder Caravelle – der Profi-Transporter überzeugt in jeder Variante mit attraktiven Ausstattungspaketen und günstigem Preisvorteil. Mit seinen zahlreichen Extras und den serienmäßigen Sicherheitssystemen wie z. B. dem elektronischen Stabilisierungsprogramm und EDS ist er nicht nur ein echter Abräumer in der Ausstattung, sondern auch im Preis: Den Profi-Transporter gibt es für den gewerblichen Einzelabnehmer jetzt mit einem Preisvorteil von bis zu 5.500 €¹. Als Innungsmitglied profitieren Sie zusätzlich von attraktiven Sonderkonditionen². Testen Sie den Profi-Transporter jetzt bei einer Probefahrt. **Der Transporter. Das Original.**



Nutzfahrzeuge



Jetzt scannen &
Händler finden.

¹Maximaler Nettovorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Transporter Kombi mit den Bestandteilen der Profi-Transporter Pakete (Komfortpaket, Fahrerhauspaket, Tourpaket, Sicherheitspaket und 9-Sitzer-Paket). Gültig bis zum 30.06.2014. Bei allen teilnehmenden Partnern. ²Volkswagen Nutzfahrzeuge ist Partner von 11 Branchenverbänden in Deutschland. Innungsmitglieder organisationsangehöriger Betriebe erhalten zusätzlich Sonderkonditionen beim Erwerb eines Profi-Transporter. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner zur Verfügung. Profi-Transporter, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert von 8,1 bis 6,7. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert von 214 bis 176. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.